

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 264.

Mittwoch den 21. September.

1853.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietben zu dem städtischen Kriegsschulden- Tilgungs- Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelis- Messe bis spätestens

Mittwochs den 28. September d. 20.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, eine Treppe hoch, befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Haupt- Messen, abzuführen.

Leipzig, am 19. September 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Michael d. J. sowohl wegen einheimischer, als wegen Messvermietungen, oder basern dergleichen nicht vorgefallen, diesfallige Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden- Tilgungs- Fonds, in der Reichsstraße über den Fleischbänken, eine Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig, den 19. September 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

die Aufnahme neuer Schüler in die vereinigte Raths- und Wendlersche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die vereinigte Raths- und Wendlersche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzusuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 24. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde- Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse, das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingepflanzt worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder ausgenommen werden können, welche nächste Ostern das siebente Lebensjahr erreichen und das achte nicht überschritten haben und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung der Gesuche wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Weise erfolgen.

Leipzig, den 18. Juli 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 14. September 1853.

Nach Eröffnung der heutigen Sitzung gab die Versammlung ihre Zustimmung zur Lösung der vom Kloster Gute Connewitz an den Pfarrer zu Domschelda alljährlich zu zahlenden Getreidezinsen.

Die betragten jährlich

3 Schoffel 5 1/2 M^o Korn | Dresdner Maas

3 " 5 1/2 " Hafer

und sollen mit einer der Landrentenkant zu überweisenden Rente von

20 Thlr. — Agr. — Pf. für das Korn und

4 = 21 = 6 1/2 = für den Hafer

abgelöst werden. — Ebenso wurde zu der bereits früher genehmigten Lösung der von den Begüterten in Prätitz an das Rittergut Laucha zu leistenden Frohnen und Dienste wiederholt Zustimmung erteilt, obgleich sich die im Recesentwurse festgesetzte Rente in Folge nochmaliger Berechnung in etwas verringert hat.

Den ersten Gegenstand der Tagesordnung bildete ein Vortrag der Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über die vom Stadtrath

nachgesuchte Ertheilung einer Ermächtigung zur Vornahme der Grundarbeiten für den Neubau auf dem Areal des Frauencollegiums, des Wohnhofs und des Zwingerhofs, so wie zu Anlegung einer zu ungefähr 1000 Thlr. veranschlagten Schleuse auf diesem Areal.

Der Stadtrath theilt darüber Folgendes mit:

„Durch Ausgrabung des Grundes wird so viel Füllmaterial „erlangt, daß damit nicht nur die Anschüttung der Böschung an „der neuanzulegenden Straße vollendet und die Schüttung eines „Fahweges durch den Park nach den Bahnhöfen, wenn über- „haupt ein solcher hergestellt werden sollte — darüber wie uns „weitere Mittheilung vorbehalten — bewerkstelligt werden kann, „sondern daß auch noch eine erhebliche Erdmasse zur Auffüllung „des noch niedrig gelegenen Theiles des Lagerhofes fortbewegt werden

„muß. Zu dieser Auffüllung haben wir bereits den durch Abbruch
„der auf dem jetzigen Bauplatze vorhandenen gewissen Gebäude ge-
„wonnenen Schutt verwendet und dazu die durch den Park geführte
„Bockbahn mit dem ersprießlichsten Erfolge benutzt. Die Ver-
„wendung derselben zu den noch bevorstehenden Erdtransporten
„erscheint nun aber zur Vermeidung größeren Kostenaufwandes sehr
„wünschenswerth, und dennoch sind wir nicht in der Lage, dieselbe
„noch auf lange Zeit stehen zu lassen, soll die Stadtcasse nicht in
„anderer Weise beträchtlichen Verlust erleiden. Die Fortsetzung
„dieser Bockbahn führt nämlich auf der Ostseite des neuen Haupt-
„Steueramtes und der dazu gehörigen Revisionshalle bis zum
„Ausfüllungsplatze hin. Diese Neubauten werden nun aber binnen
„kurzer Frist so weit vollendet sein, daß sie der Königl. Zollver-
„waltung zur miethweisen Benutzung übergeben werden können,
„mit welchem Zeitpunkte auch der mit dem Königl. Staatsfiscus
„abgeschlossene Miethvertrag in Kraft tritt. Mit diesem Momente
„ist indes die Befestigung der vorgedachten Bahn durchaus erforderlich,
„denn so lange dieselbe liegt, ist die nothwendige unmittelbare Verbin-
„dung der Revisionshalle mit den Bahnhöfen durch Schienengeleise
„nicht möglich, oder doch in jedem Falle die Benutzung der zu
„den Erdtransporten nach dem Lagerhose gelegten Bahn in Be-
„tracht des vor der Revisionshalle zweifelsohne sich gestaltenden
„sehr lebhaften Verkehrs geradezu unthunlich, so daß mithin ent-
„weder die Bockbahn mit ihren weiterlaufenden Geleisen baldigst
„abgebrochen und dann die aus dem Grunde des projectirten Neu-
„baues zu gewinnenden Erdmassen auf viel kostspieligere Weise
„nach dem Lagerhose gebracht, oder aber die Uebergabe des Haupt-
„Steueramtes, und damit auch der Eintritt der Verpflichtung des
„Königl. Staatsfiscus zur Miethzinszahlung so lange hinaus-
„geschoben werden muß, bis diese Erdtransporte beendigt sind,
„wenn nicht inmittelst von den Stadtverordneten durch eine Zwischen-
„entschließung und die Ermächtigung zur Verwendung des Kosten-
„aufwandes für die Grundausgrabung erteilt wird.

„Zu den obenangeführten Gründen kommt aber auch noch der
„Umstand, daß in diesem Herbst die Grundausgrabung zu dem
„Neubaue vollendet werden muß, wenn der letztere im nächsten
„Jahre unter Dach gebracht werden soll, was allein, aber dann
„auch nach der Meinung unserer Techniker zweifellos, unter der
„Voraussetzung möglich ist, wenn in diesem Jahre alle Vorarbeiten
„so weit beendigt werden, daß sofort mit Aufgang des künftigen
„Frühjahres mit dem Mauerwerke begonnen werden kann. Die
„möglichst beschleunigte Vollendung dieses Neubaus ist aber schon
„um deswillen dringend wünschenswerth, damit die bereits hinein-
„gewendeten und noch hineinzuwendenden Capitalien so bald als
„möglich wieder einströmend werden.

„Mit der Ausgrabung des Grundes steht aber weiter in näch-
„ster Beziehung die Herstellung einer Schleuse längs des beabsich-
„tigten Neubaus, denn nur mit deren Hülfe ist die Entwässerung
„der Baugrube möglich, und es dürfte deren sofortige Erbauung
„um so unbedenklicher sein, als dieser Schleusenbau in jedem Falle,
„mag auf die jetzt hergestellte Planie gebaut werden was da will,
„ausgeführt werden muß.“

Die Mitglieder des Collegiums, welche der gemischten Baude-
putation angehören, hatten diese Gründe als richtig anerkannt und
den Stadtrath zur einstweiligen Inangriffnahme der Erarbeiten
unter der Bedingung ermächtigt, daß derselbe möglichst bald die
Zustimmung des Stadtverordnetencollegiums einhole.

Ueber den Plan der künftigen Fleischhalle macht der Stadtrath
fernerweit folgende Mittheilung:

„In Bezug auf die Fluchtlinie des Gebäudes bemerken wir,
„daß wir auf der Nordseite nach dem Brühle zu gegen die bis-
„herige Fluchtlinie des ehemaligen Frauencollegiums den Neubau
„so weit zurückzuführen beschlossen haben, daß längs der Fleischhalle
„hin der Brühl eine Breite von 18 Ellen erhält, was wir um
„deswillen für nöthig halten, weil der künftige Verkehr vor der
„Fleischhalle an Fuhrwerk und Passanten voraussichtlich so bedeu-
„tend werden wird, daß eine geringere Straßenbreite des Brühls
„gerade dort leicht gefährdet werden könnte. Hierbei wird
„aber auch noch die Hoffnung maßgebend, daß bei künftigen Neu-
„bauten der angrenzenden Nachbarhäuser dem Brühle bis zur Ritter-
„straße eine gewiß wünschenswerthe Verbreiterung wird gegeben
„werden können.“

Die Vorlage des Rathes schien der Deputation nicht vollständig
genug, um darauf einen festen Beschluß zu gründen. Sie hatte
daher nähere Aufklärungen durch den Stadtrath gewünscht, und es
war zu diesem Behufe Bürgermeister Koch in der Sitzung erschienen.

Kramermeister Apel eröffnete die Debatte mit der Bemerkung,

daß die Bewilligung zum Grundgraben die Bewilligung des Baues
einschließt. Ueber die Gestaltung des letzteren fehlten aber zur Zeit
die erforderlichen Unterlagen eben so, wie über dessen Rentabilität.
Der mitgetheilte Grundriß ergänze diesen Mangel nicht, nament-
lich erschienen die Verkehrswege in der projectirten Fleischhalle un-
zureichend.

Der Berichterstatter Dr. Heine fügte hinzu, daß die Deputa-
tion um deswillen kein Bedenken getragen habe, ihre vorläufige
Einwilligung zur Vornahme der Grundarbeiten in gemischter Sitzung
zu geben, weil sie darin einen belangreichen finanziellen Nachtheil
nicht erblickt habe, da ja die Angelegenheit ohnehin demnächst an
das Plenum hätte gelangen müssen. Sie sei überdies der Meinung
gewesen, daß der Bauplan bereits feststehe.

Hierauf bemerkte Bürgermeister Koch, er gebe zu, daß es
schwierig sei, gegenwärtig ohne Einsicht in den ganzen Plan über
die vorliegende Frage zu entscheiden. Der mitgetheilte Riß gebe
aber wenigstens ein Bild von dem Umfange, den das Gebäude
einnehmen werde. Man habe Raum für 150 Fleischstände ge-
wonnen; das werde nach den örtlichen Verhältnissen und dem dar-
über gemachten Erfahrungen auf lange Zeit um so mehr genügen,
als die hiesige Fleischerinnung eine geschlossene, auf eine bestimmte
Meisterzahl beschränkte sei. Im Uebrigen wären die projectirten
Stände größtentheils weit größer und räumlicher, als die bisher
von den Fleischern benutzten; auch würden die hiesigen Fleischer zu
ihren Ständen Kellerabtheilungen erhalten.

Bezüglich der Fluchtlinien des neuen Gebäudes theilte der Bür-
germeister ferner mit, daß dieselbe im Brühl, wie auch die Zufahrt
des Rathes andeute — um einige Ellen herein-, nach dem Zwinger
zu aber hinaustrücke und noch einen zwanzigelligen Weg belasse.
Die Pläne über die Gestaltung des Neubaus seien nach vielen
Änderungen und Erwägungen endlich festgestellt und würden näch-
stens mitgetheilt werden. Man habe davon abgesehen, das Ge-
bäude zu Wohnungen herzurichten, vielmehr lasse die Einrichtung
zu Geschäftlocalen und Niederlagen weit größere Vortheile erwar-
ten, und es sei schon jetzt alle Aussicht vorhanden, daß sämmtliche
Räume sich sehr gut verwerthen würden. Spezielle Kostenanschläge
lägen freilich zur Zeit nicht vor. Nach annähernden Berechnungen,
die er aber als maßgebend nicht betrachtet wissen wolle, werde das
Haus vielleicht mit ungefähr 230,000 Thln. erbaut werden können.
Eine entsprechende Verzinsung stehe, obgleich das Unternehmen aus
dem Gesichtspuncte einer finanziellen Speculation nicht aufgefaßt
werden solle, dennoch zu erwarten. Aber selbst dann, wenn sich die
vorhandenen sicheren Erwartungen nicht rechtfertigen sollten, blieben
für die Stadtgemeinde die gewonnenen Vortheile überwiegend, die
Vortheile nämlich, daß eines Theils der Fleischhandel von den
Straßen beseitigt und damit einem langjährigen Uebelstande abge-
holfen werde, andern Theils aber die jetzt zu den Fleischbänken be-
nutzten Räumlichkeiten zu besserer Verwendung frei würden. Denn
der ganze Ertrag der Fleischbänke betrage gegenwärtig mehr nicht
als 136 Thlr. jährlich.

Nachdem der Bürgermeister hier auf die weiteren Vortheile,
welche das Unternehmen, besonders der hiesigen Fleischerinnung
bringen wird, entwickelt hatte, ging er auf die beabsichtigte Schlei-
senanlage näher ein. Er bezeichnete dieselbe als in jeder Beziehung
nothwendig und unvermeidlich, schon um deswillen, weil man ohne
eine solche bei dem abfallenden Terrain einen irgend praktikablen
Weg nach den Lagerhäusern nie werde führen können. Die An-
lage der Schleuse und der Kellerräume werde übrigens nach den
gemachten Erfahrungen vom Wasser nichts zu leiden haben.

Demnächst deutete der Berichterstatter auf einige Bedenken
hin, welche der Deputation gegen den Entwurf beigegeben wären.
Sie bestanden darin, daß die Hauptpassage durch die Fleischhallen
nach dem Plane im Verhältnis zu dem dort zu erwartenden Ver-
kehr nicht hinreichenden Raum gewähren und das Gebäude als
Fleischhalle nicht den nöthigen Luftzug gewinnen werde. Angesichts
dieser Bedenken habe die Deputation den Plan nicht als feststehend
ansetzen können. Sie erachte es überhaupt für wünschenswerth,
wenn man vor Feststellung des Planes sich über die Einrichtung
ähnlicher Anlagen in anderen Ländern unterrichte.

Kramermeister Apel fragte an, ob die Idee, das Gebäude
noch weiter, und zwar bis an die Brückung hinaus zu führen, den
Weg aber als Durchfahrt durch dasselbe zu führen, schon Beachtung
gefunden habe?

Darauf bemerkte der Rathdeputierte, daß man dem Wege eine
Breite von 20 Ellen um deswillen gegeben habe, weil die städtische
Verwaltung jeden Privatmann, der einen neuen Weg anlege, in
gleicher Weise verpflichte, die Breite der Straße in den Fleischhallen

wäre vollkommen aufreichend. Sie ließen allenthalben eine freie Bewegung des Deckens zu; auch werde es bei den beabsichtigten Vorrichtungen den Hallen nirgends an nöthigem Licht und Luftzuge fehlen.

Kammermeister Poppe, auf die früheren Verhandlungen in dieser Angelegenheit zurückgehend, folgerte aus den heutigen Discussionen, daß der Stadtrath mit dem Plane des Ganzen noch nicht völlig fertig sei, und rath demnach zur größten Sorgfalt und Vorsicht bei der Entschleßung. Bezwecke indeß der Antrag des Rathes nur die Bewilligung der Kosten des Grundgrabens, so habe er dagegen kein Bedenken; die Schleusenführung hänge aber mit der Ausführung des ganzen Baues eng zusammen. Die Erdarbeiten könne man sonach immer beginnen lassen und dann in der Zwischenzeit speziellere Mittheilungen des Stadtraths erwarten.

Bürgermeister Koch entgegnete darauf, daß der Stadtrath die Angelegenheit mit unaußgesehener Sorgfalt behandelt habe. Beweis davon gebe der Umstand, daß der jetzt vorliegende Plan der vierte sei, den man habe anfertigen lassen. Gegenwärtig handle es sich nur um die Ermächtigung zum Grundgraben und zum Schleusenbau. Wollte man nach dem Parke hinaus später die Fluchtlinie ziehen, so würde dies durch die gemachten Ausgrabungen in keiner Weise gehindert. Auch die Schleuse könne man vielleicht etwas näher nach dem Parke zu legen, wodurch dann alle Bedenken beseitigt wären. Die nachgesuchte Ermächtigung mache es aber allem möglich, das Gebäude im nächsten Jahre unter Dach zu bringen und damit größere Plasenverluste, so wie die Nachteile zu verhüten, welche sich regelmäßig an einen durch den Winter unterbrochenen Bau zu knüpfen pflegten.

Diesen Bemerkungen pflichtete Adv. Anschütz bei. Er beantragte, da ein bestimmtes Deputationsgutachten nicht vorliege, das Collegium möge dem Rathe die gewünschte Ermächtigung zu Anlegung der Schleuse und zur Vornahme der Grundarbeiten in der Voraussetzung ertheilen, daß durch die Schleusenführung eine Veränderung der Parkfluchtlinie nicht unmöglich gemacht werde.

Dieser Antrag wurde unterstützt.

Der Berichterstatter Dr. Heine machte sodann zur Vermittlung der kundgewordenen verschiedenen Ansichten den Vorschlag: Das Collegium möge den Stadtrath ermächtigen, die Erdmassen insoweit aus der Baugrube zu entfernen, als dieselben zur Herstellung der Platte für die künftig anzulegende Kellerbohle entfernt werden müßten, und dabei erklären, daß es von der Ansicht ausgehe, daß die ganze Baugrube seiner Zeit möglicherweise mit Kellern versehen werde. Dagegen solle das Collegium beim Rath beantragen, daß von Anlegung der projectirten Schleuse abgesehen und die nöthige Wasserbewältigung durch interimistische, nicht kostspielige Entwässerungsanlagen hergestellt werde.

Dieser Vorschlag wurde schließlich einstimmig angenommen, wodurch sich die Abtügen im Laufe der Debatte gemachten Vorschläge erledigten.

In Folge dieses Beschlusses beantragten ferner Goldarbeiter-Oberältester Müller:

den Rath um thunlichst beschleunigte Votlegung der Pläne und Kostenanschläge zu erfuchen;

und Kammermeister Poppe:

man möge im Antwortschreiben an den Rath erklären, daß man sich durch Annahme des Heine'schen Antrags in keiner Weise in Bezug auf den künftigen Bau selbst präjudicirt haben wolle.

Beide Anträge wurden angenommen.

Vor der Beschlußfassung war Bürgermeister Koch abgetreten. Nach seinem Wiedereintritt in den Sitzungssaal von dem so eben gefaßten Beschlusse in Kenntniß gesetzt, dankte er der Versammlung im Namen des Rathes für die ertheilte Ermächtigung, und es berichtete hierauf Dr. Heine Namens der Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

den Antrag des Rathes, zu Erbauung der zu verlegenden Thorschäuser des Zeiger und Münzthores, unerwartet der weitesten Beschlußfassung über den übrigen Theil der Stadteinfriedigung, Zustimmung zu ertheilen.

Der Stadtrath fügte diesen Antrag darauf, daß bei der letzten Verhandlung über diesen Gegenstand gegen die Punkte, an welche die beiden neuen Thore zu stehen kommen sollen, keine Einwendung erhoben worden sei.

Die Deputation erachtete es zunächst nicht für nöthig, das

Münzthor weiterhin als sogen. Accischor, als Hebestelle für indirecte Abgaben beizubehalten, und glaubte im Allgemeinen vorerst einen vollständigen Plan der künftigen Stadterweiterung erfordern zu müssen. Sie schlug deshalb folgende Erklärung vor:

Die Stadtverordneten sehen von jeder Bewilligung für Erbauung der Thorschäuser so lange ab, bis der Stadtrath einen vollständigen, die Interessen des Verkehrs in jenem Stadtheile für die Zukunft gehörig sichernden Plan über die von der gegenwärtigen Anlage berührten Flächen gefaßt hat. Sie haben dabei besonders im Auge, daß, wie fast in allen größeren Städten, auf eine in der Nähe der Umgrenzung und auf der inneren Seite derselben hinführende Hauptverbindung sämmtlicher Stadtheile Bedacht genommen werde.

Nach Vortrag dieser Erklärung entwickelte der Berichterstatter die Grundsätze, welche die Deputation bei diesem Vorschlage geleitet haben. Er bemerkte, die Deputation erkenne an, daß durch unbegrenzte Anbaue die Gemeinde überlastet werde; es wären bei dieser Frage indeß die Interessen der Grundbesitzer eben so wie die der gesammten Gemeinde zu berücksichtigen. Einer Ueberlastung der Stadtkasse von dieser Seite her könne man nicht durch enge Grenzen, sondern nur dadurch steuern, daß die Behörde für alle Erweiterungspläne feste Grundzüge aufstelle und sich dabei nicht zu Herstellung kostspieliger Anlagen verpflichte, sondern die Anbauerden dazu anhalte.

Nach weiterer Entwicklung der Gründe der Deputation durch den Referenten, äußerte Bürgermeister Koch, daß der Rath über die angeregte Prinzipfrage mit den Stadtverordneten besonders verhandeln und hoffentlich eine Einigung erzielen werde. Das Münz- und Zeiger Thor, um deren Erbauung es sich jetzt allein handle, wären aber feststehende, bisher nicht angegriffene Punkte. Es liege im großen Interesse des Stadtheiles vor dem Zeiger Thore, daß die Erbauung des zu verlegenden Thorschäuses möglichst bald erfolgen könne, auch lasse sich für dieses Thor nicht leicht ein anderer Ort auffinden, als der, an welchem man es zu stellen beabsichtige.

Derselben Meinung war Adv. Anschütz. Er erklärte sich entschieden für den Beitritt zu dem Rathsantrage.

Der Berichterstatter entgegnete, daß es die Deputation in Hinblick auf die Idee, einen Hauptverbindungsweg um die Stadt für spätere Zeit offen zu halten, für gerathener erachtet habe, die Erbauung der fraglichen Thorschäuser vorläufig ausgesetzt sein zu lassen. In westlicher Richtung habe die Stadtgemeinde noch höchst werthvolles Areal liegen, welches schon gegenwärtig alle Berücksichtigung verleihe.

Kammermeister Apel fügte hinzu, daß die projectirte Stellung des Zeiger Thores die Aussicht auf Anlegung eines Verbindungsweges innerhalb der dasigen Umplankung abschneide. Man habe darauf bei der Vereinigung mit den dortigen Grundbesitzern die nöthige Rücksicht nicht genommen.

Andererseits erachtete St.-V. Buchheim die Anlegung der beiden Thorschäuser für so nothwendig, daß er die Inangriffnahme des Baues nicht erst von der Lösung weit aussehender Fragen, wie die von der Deputation angeregten, abhängig gemacht wissen wolle.

An die Bemerkungen des Kammermeisters Apel anknüpfend, äußerte sich Bürgermeister Koch dahin, daß die Forderung eines durchgehenden Verbindungsweges längs der Einfriedigung an allen Orten der letzteren kaum ermöglicht werden könne. Im Uebrigen müsse er bemerken, daß zwischen dem Luder'schen und dem Müder'schen Grundstücke bereits die Anlegung einer Straße von der Connewitzer Chaussee nach dem Flossgraben zu beabsichtigt werde und es nach seiner Meinung nicht darauf ankommen könne, ob der Verbindungsweg unmittelbar an der Planke oder wie hier in geringer Entfernung von derselben hänge. Unter allen Umständen könne aber die in Aussicht gestellte künftige Erweiterung der Stadt nach Westen zu auf die Lage des Zeiger Thores von keinem Einflusse sein.

Vicevorsteher Klein wies auf die Baufähigkeit der alten Zeiger Thorschäuser hin, welche schon an sich für die baldige Inangriffnahme des Neubaus sprächen. Er erklärte sich indessen, gleich der Deputation, gegen die fernere Beibehaltung des Münzthores als Accischor.

Nach wiederholter ausführlicher Begründung des Deputationsgutachtens erklärte der Referent durch die Mittheilung über den zwischen der Connewitzer Straße und dem Flossgraben anzulegenden Weg die Bedenken gegen die Erbauung des Zeiger Thorschäuses für beseitigt; dagegen wünschte er, daß das Münzthor, welches nach dem vorliegenden Plane auf das zwischen der Spießbrücke und dem nach dem Brandvorwerk führenden Flossgrabenweg gelegene

Areal zu stehen kommen soll, jenseits der Spießbrücke und weiter nach dem Brandvorwerke zu angelegt werde.

Nachdem hierauf Kramermeister Apel die Nothwendigkeit eines Verbindungsweges längs der Einfriedigung hin wiederholt hervorgehoben und der Berichterstatler zum Schlusse gesprochen hatte, wurde zur Abstimmung geschritten und dabei das Deputationsgutachten mit überwiegender Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Versammlung beschloß hierauf, unter Annahme mehrerer, von den St.-R. Apel, Dr. Heine und Felsche gestellter Anträge, die Anschlagssumme für das Zeiger Thorhaus an 9000 Thlr. zu verwilligen, dagegen beim Rath zu beantragen, daß das Münzthor als Accis Thor ganz eingezogen und durch eine einfache Pforte, wie etwa am Kanst'schen Schlage ersetzt, so wie daß diese Pforte jenseit der Spießbrücke nach der Brandbrücke zu so gestellt werde, daß sie die von der Connewitzer Chaussee nach dem Flossgraben hin anzulegende Straße in sich aufnehme.

Schließlich erklärte sich das Collegium über die Reclamationen, welche von mehreren zu Stadtverordneten, beziehentlich zum Erbsatzmanne gewählten Bürgern: Kaufmann Morgenstern, Kaufmann Pfaff, Strohhutfabrikant Hennigke, Architekt Pötsch, Kaufmann Schuchard und Seifensiedermeister Günz gegen diese Wahl erhoben worden sind. Die drei zuerst Genannten hatten die Reclamationen auf ihre Gesundheitsumstände begründet und durch ärztliche Zeugnisse unterstützt, während die zuletzt Genannten die Gründe zur Ablehnung aus ihren Geschäftsverhältnissen entnahmen.

Das Collegium erachtete die Reclamationen Morgensterns, Pfaffs und Hennigke's für begründet. Die drei andern wies es zurück.

Stadttheater.

In der Vorstellung von Mozarts „Zauberflöte“ am 18. Sept. betrat eine junge Sängerin, Fr. Miller, zum ersten Male die Bretter und zwar in der sehr schwierigen Partie der Königin der Nacht. Fr. Miller hat als Sängerin etwas gelernt und es schon jetzt bis zu einer recht beachtenswerthen Kunstfertigkeit gebracht: ihre Coloratur ist sehr geläufig, zuweilen sogar brillant, ihr Triller rund und rein, die Tonbildung ließ vielleicht noch Einiqes zu wünschen übrig, doch auch diesem Mangel würde bei dem sichtbar ernstlichen Streben Fr. Miller's leicht abzuhelfen sein. Vermöge des Fleißes und des achtenswerthen guten Willens der jungen Sängerin könnte diese bald eine treffliche Vertreterin colorirter hoher Sopranpartien werden, wenn sie die zu einer solchen erforderlichen natürlichen Mittel besäße. Wir wollen Fr. Miller nach diesem ersten Auftreten die Befähigung zur Theater Sängerin durchaus noch nicht ganz absprechen und erst weitere Leistungen abwarten, wir wollen auch einen guten Theil der auffallenden Schwäche ihres Organs der sehr natürlichen Befangenheit zuschreiben, aber selbst bei diesen Rücksichten scheint uns die Stimme der Fr. Miller für das Theater wenig, für so große und schwierige Partien, wie die der Königin der Nacht, aber gar nicht geeignet zu sein. Die Stimme der jungen Dame ist ein sehr hoher, wohlklingender, aber äußerst schwacher Sopran, den man trotz der sehr discreten Begleitung des Orchesters oft nur wenig hörte. Wäre ein Stimmfund von wirklicher Bedeutung vorhanden, so würde

man diesen auch trotz der Befangenheit der Debutantin herausgehört haben. Es ist ferner nicht anzunehmen, daß Fr. Miller bei der zweiten Arie noch dieselbe Bekommenheit gefühlt habe, nachdem sie nach der Arie im ersten Acte einen so rauschenden, aufmunternden Applaus erhalten — und dennoch zeigte sich auch da dieselbe Schwäche des Organs. Bei Fr. Miller findet also einmal das Gegentheil von dem statt, was man nur zu oft bei Anfängerinnen wahrnimmt: sie bekundet eine tüchtige Gesangsbildung und aner kennenswerthen Fleiß bei mangelhaften, wenn nicht ganz unzureichenden natürlichen Mitteln. Wir stellen unser Urtheil bis jetzt noch nicht als definitiv hin und wollen um so mehr wünschen, daß wir nach weiterem Auftreten der Sängerin in weniger schwierigeren und für eine Anfängerin dankbareren Rollen dasselbe widerrufen können, als der Fleiß und das Streben der Fr. Miller einen besseren Erfolg verdienten und — wie bereits gesagt — uns Achtung abnötigten.

Die Vorstellung im Allgemeinen war eine recht gelungene, sämtliche Sänger unterzogen sich ihrer Aufgabe mit sichtbarer Lust und Liebe, wenn auch einige von ihnen diesmal nicht sonderlich disponirt waren. Diese Indisposition zeigte sich besonders bei Herrn Schneider (Monostates) und verhinderte diesen sehr zu schätzenden Sänger, sich vollständig als solchen geltend zu machen. Sein Spiel dagegen war sehr gewandt und der Rolle entsprechend. Auch Herr Widemann (Tamino) schien anfänglich nicht recht bei Stimme zu sein, doch befreite sich im weiteren Verlaufe der Oper seine Stimme von dem sie bedeckenden Schleier und gestattete dem Sänger, die für ihn sehr passende Partie in gelungenster Weise durchzuführen. — Fr. Mayers Pamina ist als eine treffliche Leistung bekannt; sie bewährte sich auch diesmal als eine sehr brave Sängerin und Darstellerin. Sie war sehr gut bei Stimme, und das bei weniger günstiger Disposition zuweilen bemerkbare Drücken des Tones fiel an diesem Abende in Fr. Mayers Gesang fast ganz hinweg. — Herr Schott fand als Sarastro die beste Gelegenheit, seine herrlichen natürlichen Mittel zu entfalten. Er sang seine Partie durchgehend sehr brav, und man kann wohl sagen, daß seine Leistung bezüglich des Gesanges die beste dieser Vorstellung war. — Herr Behr gab den Papageno, Frau Günther-Bachmann die Papagena (und auch die erste Dame). Beide fanden die lebhafteste und wohlverdienteste Theilnahme beim Publicum. Bei Herrn Behr's Spiel war es besonders anzuerkennen, daß er sich vor Uebertreibung zu hüten wußte, ein Fehler, in den die Darsteller des Papageno nicht selten verfallen. — Die übrigen weniger bedeutenden, aber nicht leichten Partien waren durch die Damen Frau Eicke und Fr. Buck als zweite und dritte Dame, Fr. Bleyel und Fr. Dienelt als erster und zweiter Genius (die Partie des dritten Genius sang Fr. Buck ebenfalls), so wie durch die Herren Brassin (Sprecher), Buchmann und Herboldt (erster und zweiter Priester) sehr gut vertreten. Besondere Anerkennung verdienen die beiden letzteren Herren durch den Gesang im zweiten Acte, der eigentlich zwei anderen Personen, den Feuermännern, in der Partitur zugetheilt ist. Die Chöre waren sehr gut einstudirt, das Orchester ließ nichts zu wünschen übrig.

Die ewig junge Musik Mozarts fand in dieser Vorstellung ein sehr empfängliches und animirtes Publicum, das dem Werke, wie den Sängern reichen Beifall spendete. * h.

Tageskalender.

Stadt-Theater.

Zum ersten Male:

Zwei Häuser voll Eifersucht.

Original-Lustspiel in 4 Acten von Fr. Altman.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen:

Doctor Leder	Herr Ballmann.
Hofrath Brumbach	Herr Rudolph.
Gelofse, seine Frau,	Fräul. Schäfer.
Affessor Eichfeld	Herr v. Dthegraven.
Franziska, seine Frau,	Fräul. Liebich.
Lisette, Kammermädchen	Frau Günther-Bachm.
Franz, Bedienter	Herr Renzel.
Jean, Kellner,	Herr Stephan.
Louis,	Herr Wirth.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. letzter Zug, mit Uebernachten in Witten-

berg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Röderrau: 4) Morgs 5 $\frac{1}{2}$ U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

II. Nach Dresden und beziehendl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 8 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz Morgs 6 U., Vorm. 10 U. (bis Breslau), Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U., Abds. 7 U., Nachts 1 U. (Witzjug für Breslau); b) nach Bodenbach 9 U. Vorm. u. 6 U. Abends; c) nach Prag Nachm. 1 U. 35 M. vom Neukädter und um 2 U. vom Altstädter Bahnhofe; d) nach Wien Morgs 7 U. u. Abds 9 $\frac{1}{4}$ U.; e) nach Zittau Morgs 6 U., Vorm. 10 U. und Abds. 7 U.

III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Gassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Sondershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachts 10 $\frac{1}{2}$ U. [Sächsisch-Bayersch. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Eöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Eöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Nelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds. 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Eöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volkbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionnaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers, Boldmars Hof neben d. Post.

Lithographie u. Steindruckerei von Arndt & Berthold, Friedrichstraße Nr. 11.

Lager aller Sorten Handlungs-, Wirtschafts- und Notizbücher, mit und ohne bedruckten Köpfen, paginirt, linirt und unlinirt, von Frd. Geissler, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumonts Seiden- und Wollenfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

Ferd. Etzold, Waldwolle u. Waldwoll-Fabrikate, Petersstrasse Nr. 29.

Guano-Fabrik zu Leipzig, Comptoir: Nicolaisstraße Nr. 39, Cubasch's Haus.

Bekanntmachung.

Erlatteter Anzeige zufolge sind seit dem 24. Juli d. J. aus einer im Brühl: alhier befindlichen Niederlage mehrere in kleine Kisten verpackte Figuren aus Hydrolith und Terralith so wie einiges Spielzeug von Holz und zwei Packete Lebluchen entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf. Leipzig, den 17. September 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Kurzweil, Act.

Zwangsversteigerung.

Das zu Lindenau unter Nr. 124 des Brandcatasters und Nr. 211 des dasigen Grund- und Hypothekenbuchs gelegene, Anton Wilhelm Arndt daselbst zugehörige Haus- und Gartengrundstück soll von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht ausgeklagter Schuld halber

am neunundzwanzigsten November 1853

öffentlich versteigert und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Das Nähere erhellt aus den im Rath's-Landgericht und im Gasthofe zu Lindenau angeschlagenen Bekanntmachungen. Leipzig, den 8. September 1853.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

Günther.

Bücher - Auction.

Versteigerung der nachgelassenen Bibliothek naturhistorischer Werke (II. Abtheilung) und der naturhistorischen Sammlungen des Herrn Prof. Schwägriehen, der naturwissenschaftlichen Doubletten der Universitäts-Bibliothek etc., so wie anderer in den übrigen wissenschaftlichen Fächern und Kunst reichhaltiger Sammlungen von Mittwoch den 21. September früh 9 Uhr an, Poststrasse Nr. 1 B, Volckmars Hof.

Leipzig.

H. Hartung, Univ.-Proclamator.

Modernes Gesammtgymnasium.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag den 29. September früh 8 Uhr. Die Anmeldungen neuer Schüler erbitte ich mir im Laufe dieser Woche. Dr. C. J. Hauschild, Director.

Nach Beendigung der Messe beginnt bei mir, wie alljährlich für die Dauer des Winter-Semesters ein doppelter Cursus für italienischen Sprachunterricht. Es ist der erste Cursus, dessen Theilnehmer sich drei Mal wöchentlich an zu bestimmenden Tagen des Abends von 7—9 Uhr versammeln, für Anfänger bestimmt und behandelt daher die Elemente der Sprache, während der zweite, für Geübtere berechnet, nur einen Abend in der Woche Conversation und Lectüre gewählter Dramatiker, wie Alfieri, Monti, Pindementi, Manzoni, Pellico etc. umfassen wird.

Die Anmeldungen zu diesen Classen bitte ich mir, wegen nothwendiger Eintheilung der Stunden, recht bald zu machen und bin ich hierzu, so wie zur Ertheilung aller gewünschten Auskunft täglich von 12—3 Uhr und Abends in meiner Wohnung anzutreffen, Obstmarkt Nr. 4.

Giovanni Battista Ghezzi.

Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

AZIENDA IN TRIEST,

Grundcapital: 2 Millionen Fl. C.-M.,

Reserve: 690,000 Fl. C.-M.,

übernimmt die Versicherung von beweglichem Eigenthum aller Art, namentlich auch von Waarenlagern für die Dauer der Messe zu billigsten festen Prämien.

Die Policen ertheilt promptest
Leipzig.

Franz Jünger, General-Agent f. Sachsen, Nicolaisstraße Nr. 47.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:
Leipziger Mess-Adress- u. Anzeige-Buch
 für das Jahr 1853. broch. 10 Ngr.
 Leipzig, N.-M. 1853. **Georg Meißner.**

Sobald erschienen und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Moden-Taschenbuch

für Damen-Arbeiten.

Ein **Muster-Album** von Minna Korn.
 Dritter Jahrgang 1854.
 Mit colorirten und schwarzen Originalmustern.
 1 1/2 Thlr., elegant gebunden 1 3/4 Thlr.
 (1. Jahrgang 1 Thlr., eleg. geb. 1 1/4 Thlr.; 2. Jahrgang 1 1/2 Thlr.,
 eleg. geb. 1 Thlr. 27 Ngr.)

The English and German Dialogist.

Englische und deutsche Gespräche.

Zum Gebrauche beider Nationen. Nebst einer vergleichenden Uebersicht
 der Grammatik und des Idioms beider Sprachen.
 Von J. S. Sedley.

4. verbesserte und vermehrte Auflage. 25 Ngr.

Leipzig. **S. Hartung.**

Mit Kaufloosen 5ter Classe
 44. Lotterie, Anfang der Ziehung
 den 26. Septbr., Ende derselben
 den 7. Octbr. d. J., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Zur B. und Hauptclasse der Königl. Sächs. Landes-
 Lotterie, Beginn der Ziehung den 26. Septbr. d. J.,
 empfiehlt sich mit Kaufloosen bestens

die Unter-Collection

C. M. E. Rahn,

Kirchgäßchen Nr. 41.

Zur Besorgung von Expeditionen nach
 Kopenhagen empfehlen sich

S. Worthy & Co. in Bismar.

Comptoir von

Gebr. Schulze aus Nordhausen

Nicolaisstraße, Stadt Hamburg.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand-
 schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in je-
 dem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu
 hergestellt. Geschw. Abverka, Peterstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Die Wicse ist gut!

Ich empfehle mich nochmals meinen geehrten Kunden und Söh-
 nern mit guter, feiner Waare: Wicse, Streichhölzer, Haaröl,
 Seife u. s. w., und bitte um gütige Abnahme. Ich gehe selbst
 mit dem Kasten, daß mich die Leute kennen lernen.

Julius Alexander Grahn, Handelsmann.

Wer mich beehren will, meine Wohnung ist in der Friedrichs-
 straße Nr. 32, 2 Treppen, Eckhaus der Webergasse.

Buchbinderleinwand

(gepreßte Calico)

eigener Fabrik bei

Schulze & Niemann

im Mauricianum.

Local-Veränderung.

Unser Messlocal ist jetzt

Reichstraße Nr. 23, Herz's Haus 1. Etage.

Opdenhoff & Hartung, Charols- und Zücherfabrikanten aus Berlin.

In der Färberei, Druckerei, Wasch- und Fleckenreinigungs-Anstalt
 von **W. Spindler in Berlin,**
 in **Leipzig, Universitätsstraße Nr. 23,**

(auch in Stettin und Breslau),

werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als das Färben und Waschen aller seidnen, wollenen und baumwollenen
 Stoffe aufs Beste ausgeführt, ebenso werden

seidene Atlasse, sowohl in Kleidern wie in Bändern, auf's
 Schönste damasirt, so daß diese gefärbten glatten Stoffe
 neuen brochirten täuschend ähnlich sehen.

☞ Muster liegen zur Ansicht bereit. ☞

Das Putz- und Mode-Geschäft von G. Matzmann

befindet sich während der Messe Peterstraße Nr. 46, 2. Etage, und empfiehlt sich zugleich mit geschmackvollen Hüten und
 Hauben, nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet.

Gusseiserne Pressen zum Gold- und Blinddruck,

desgleichen

Präg-Pressen zum Hochdruck

liefere ich jetzt in den verschiedensten Formaten.

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Das Handschuhlager von Julius Bierling, sonst C. F. Pommer,
aus Dresden, befindet sich **Reichstraße Nr. 13, 2. Etage.**

Eine Partie seidener und halbseidener Damenkleiderbesatzbänder
verkauft sehr billig

J. W. Beckmann,
Salzgäßchen- und Markt-Ecke Nr. 8, erste Etage.

Dem correspondirenden Publicum empfehle ich meine

Patent-Siegelpressen,

durch welche die Aufgabe, ein zu Siegellack bestimmtes Handpessch ohne Verzug auch in der Presse zu Oblate benutzen zu können, auf das Vollständigste gelöst ist. Der Preis für 1 Exemplar dieser Pressen ist 4 fl. (In Partien mit Rabatt.)

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Korkpfropfen-Pressen,

ein unentbehrliches Werkzeug zum Festpfropfen der Wein-, Bier- und andern Flaschen, verkaufe ich 1 Exemplar aus Gußeisen, schwarz lackirt, für 25 fl. , ein dergl. bronziert für 1 fl. (Im Duzend mit Rabatt.)

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Gummiüberschub = Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann,** am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 36.

Für Bruchkranke

fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können; desgleichen die bequemsten Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar. und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide, Gebärmutter und Mastdarm, Gummi-Strümpfe, Gummi-Leibbinden, Schnürstrümpfe, Instrumente zur Verhütung nichtlicher Pollutionen, Schamgürtel für Knaben und Mädchen, Bandagen und Maschinen gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füße, künstliche Füße etc.; überhaupt wird der Hülfesuchende in meinem Magazin nichts vermissen, was zur Linderung und Heilung der so mannichfachen Gebrechen des menschlichen Körpers beitragen könnte.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,

Bandagen-Magazin Markt, Königshaus No. 17, 1 Treppe.



Carl Löwe

Schleifmühle in der Verkaufshalle. **Gewölbe** am Raschmarkt. **Leipzig**

empfehlen sein Lager chirurgischer Instrumente, Apparate und Bandagen, so wie alle Messerschmiedearbeiten; übernimmt auch alle Reparaturen größerer und kleinerer Gegenstände zum Schleifen und Poliren.

Um Irrungen zu vermeiden bitte zugleich — Schleifmühle — nicht mit der in der Nähe derselben befindlichen Firma Schleifanstalt zu verwechseln.

Lager chirurg. Instrumente u. feiner Messerschmiede-Waaren

empfehlen **Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.**

Die Sächs. patentirten Schutz-Rasirmesser.

Mit diesen Rasirmessern ist es unmöglich, sich zu schneiden. Ich empfehle daher dieselben einem Jeden, der sich nicht selbst bis jetzt hat rasiren können, unter Garantie der Brauchbarkeit und Güte. Auch empfehle ich die sächsischen Rasirmesser. Es sind dieselben stets in großer Auswahl zu haben bei

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Für Grossisten.

Sächs. Gürtel mit Schnellen 5-8, mit Schloß 12-8 pr. Groß. 15-8.
Thomassgäßchen Nr. 11 parterre.

Sühneraugen = Pflasterchen

der Gebrüder Leutner aus Tyrol, das Dsd. 15 fl. , das Stück 1 1/2 fl. , sind nebst Gebrauchsanweisung allein zu haben bei **Gustav Zuckoff, Hainstraße, Tuchhalle.**

Die von mir gefertigte

neue Fleckseife,

womit man seidene und wollene Kleider, Mantillen, Bänder und Zeuge ohne Nachtheil für ihre Farben von Fett- und Schmutzflecken jeder Art völlig reinigen kann, habe ich den

Herren Pezold & Fritzsche

in Leipzig,

Petersstraße Nr. 38,

in Commission gegeben. **Apotheker Joubert in Eilenburg.**

Chr. Morgenstern & Co.,

Grimma'sche Str. Nr. 38, 577,

empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit ihrem gut sortirten Lager von englischen, französischen, Solinger, Iserlohner und Nürnberger kurzer Waaren zu möglichst billigen Preisen.

Eine Partie

westindisches Schildpatt

erhielt zum Verkauf in Commission:

C. W. Sadde, Petersstraße.

Rein durch bedeutende Zusendungen reich assortirtes

Ancre- u. Cylinderuhren-Lager

empfehle ich der gütigen Beachtung.

A. Graf, Thomassgäßchen Nr. 6, Eckhaus am Thomaskirchhof.

Das Lager hölzerner Damentämme in reichlicher Auswahl von
Chr. Meinel & Sohn aus Klingenthal
 befindet sich während dieser Messe: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

Brief-Copirmaschinen, Notariats-Siegel-pressen und Papier-Stempelpressen

sind in verschiedenen Sorten vorräthig bei

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Mein Lager in allen Sorten Stoff-Knöpfen empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens, mit der Bemerkung, daß ich diese Thomaskirchhof Nr. 19 billig abgebe.
 Leipzig, den 19. September 1853.

F. W. Steup,
 Fabrikant aus Elberfeld.

Oel für Uhrmacher à Flac. 10 Ngr.,

in 2ter Qualität à 5 Ngr., empfiehlt

L. Ernst, Uhrmacher,
 Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 6.

Stecknadeln

empfehle in allen Sorten zu den billigsten Preisen

Heinrich Fischer, Nadler,
 Grimma'sche Straße Nr. 24.

J. C. König & Ebhardt aus Hannover

empfehlen ihr hinlänglich bekanntes Fabrikat linirter, paginirter und mit überdruckten Köpfen versehener Geschäftsbücher in reicher Auswahl

Petersstraße Nr. 1

Bruno Zuckschwerdt.

Lager von

echten & Bremer Cigarren,

vollständig assortirt, bei

Bruno Zuckschwerdt,
 Petersstraße Nr. 1.

Amerik. vulk. Gummischuhe,

für Herren das Paar 2 Thlr.,
 für Damen das Paar 1 1/2 Thlr.,

bei

Bruno Zuckschwerdt,
 Petersstraße Nr. 1.

Varinas-Canaster

ist wohl der feinste Pfeifentabak, jedoch allein geraucht, trocknet er und kann dadurch der Gesundheit schädlich werden. Durch Mischung mit **Portorico** wird nicht nur diese mögliche Folge beseitigt, sondern es wird damit auch dessen Geschmack verbessert. Ich habe nun eine solche Mischung von feinen leichten Qualitäten fabricirt und verkaufe sie à 8, 12, 15 u. 20 Ngr. per bairisch Pfund, welches 20% schwerer ist, als das hiesige, unter der Etiquette:

Varinas und Portorico in Melange

von

Joh. Demler's Sohn Gollieb,
 Nürnberg.

Niederlage und Verkauf zu den Fabrikpreisen (für Wiederverkäufer ein ansehnlicher Rabatt) befinden sich bei

Hrn. Bruno Zuckschwerdt in Leipzig,
 Petersstraße Nr. 1.



Pfropfen-Lager
 in allen Gattungen bei
H. M. Stutzbach
 in Leipzig,
 Schützenstraße Nr. 15.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich auf der diesjährigen Michaelismesse mit einem

Probe-Lager von Silberwaaren

befinde, und mache namentlich auf Messer und Necessaires aufmerksam, die ich in den geschmackvollsten und verschiedensten Dessins zu den billigsten Preisen auf meinem Lager habe.

Erlaube mir gehorsamst, hierauf reflectirende geehrte Herren Käufer zum Besuche meines Lagers einzuladen.

Ed. Heinicke,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
 in Leipzig Brühl Nr. 70,
 gegenüber der Reichstraße 1 Treppe links.

Gebrüder Hechinger jun.

aus Buchau und St. Gallen,

Reichsstrasse Nr. 45, 1. Etage, der
 Seidengarn-Handlung der Herren Berger &
 Voigt gegenüber,

halten Lager in

weißen Schweizer-Waaren, Biqué-
 Bettdecken, Leinwand, leinene Ba-
 tisttücher etc.

Unsel, Schmid & Comp.,

Corsetten-Fabrikanten

aus Göppingen,

Lager bei Bayer & Preiss,
 Reichstraße Nr. 12.

W. Hollmann,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
 Reichstraße Nr. 42.

Gustav Simon,

Metallwaaren-Fabrikant

aus Wien,

empfehle sein Musterlager in Packfong-, Bronze- und China-Silber-
 Waaren, namentlich Leuchter, Kirchengeschätze und Salan-
 terie-Gegenstände; und übernimmt Aufträge für den Ex-
 port. Zu sprechen: Morgens bis 9 Uhr, Abends von 5-7 Uhr
 Nicolaistraße Nr. 15, 2 Treppen.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer Extrabeilage von Franz Jünger in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Erste Beilage zu Nr. 264.)

21. September 1853.

Feuer-Versicherungs-Anstalt BORUSSIA in Berlin.

Grund-Capital: Zwei Millionen Thaler Preuß. Courant.

Die Anstalt empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen auf Messwaarenlager zu festen und billigen Prämien bestens. Bestellungen werden entgegengenommen am Bureau der General-Agentur, **Plauenscher Platz Nr. 6**, woselbst auch die Polizen ausgefertigt werden.

C. G. Hoffmann, Agent der Borussia.

Die K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien,

Grundcapital: 3,000,000 Fl. C.:M.,

Reservefonds: 869,233 Fl. C.:M.,

schließt Versicherungen gegen Feuergefahr auf Waarenlager u., überhaupt alle beweglichen Gegenstände, sowohl während der Messen, als auch auf längere Zeit zu billigen festen Prämien.

Näheres, so wie Antragformulare ertheilen

Eduard Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Special-Agent für Leipzig.

Haupt-Agentenschaft für Sachsen.

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Montag den 26. September

Beginn der Hauptclasse 44. Königl. Sächs. Landeslotterie,
wozu noch mit Loosen dienen kann

C. A. Schniebs, Grimm. Str. Nr. 2, 1. Etage.

Kaufloose 5. Classe 44. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

deren Ziehung Montag den 26. September a. c. beginnt, empfiehlt

Carl Schröter, Nicolaisstraße
Nr. 53.

Von heute an befindet sich mein

Commissions-, Speditions- u. Verladungs-Geschäft

nicht mehr im Gasthause zur „Stadt Dresden“, sondern

Gerberstraße, „goldene Sonne.“

Leipzig, den 3. September 1853.

Gottlob Müller.

Mathaeus Kundt aus Brünn

empfiehlt sich dem Wohlwollen der geehrten Herren Messbesuchenden in Leipzig in seinem Speditions-Geschäft nach Oesterreich und deren Provinzen.

Comptoir bei Herren

Gebrüder Werfeld,

Brühl Nr. 71.

Firma = Schreiberei von **W. Liebich**, Halle'sches
Gäßchen Nr. 5.

Reise-, Cassabücher und Journale
empfiehlt als schön, solid und billigst **Julius Bierlig**, Markt.

Local-Veränderung.

Das Garn- und Band-Lager

von

F. W. Beckmann

Salzgäßchen- und Markt-Ecke Nr. 8,
befindet sich jetzt
erste Etage.

Firmenschreiberei

von

C. Knotek,

Brühl Nr. 25.

Local-Veränderung.

Das Lager von Reise-Utensilien und Damentaschen
eigener Fabrik
von **L. Dufayel** aus Berlin
befindet sich diese Messe am Markt,
Bühnengewölbe Nr. 30, unter dem Rathhause.

Local-Veränderung.
Das Lager sächs. Spitzen u. Stickereien

von
Grossmann & Sommer
aus Schneeberg in Sachsen
befindet sich diese Messe Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager Schweizer Weißwaaren
von **Baumann & Co.**
befindet sich jetzt
Katharinenstraße Nr. 19, 1. Etage,
im Durchgange zum Stern.

Local-Veränderung.

Das Lager
weisser Schweizer Baumwollen-Waaren
von
Gebrüder Hirschfeld & Co.
aus St. Gallen,
befindet sich nicht mehr Reichstraße Nr. 36, sondern
Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Unser feines
Westen- und Seidenstoff-Lager
eigener Fabrik
befindet sich jetzt
Leinwandhalle im Brühl, Gewölbe Nr. 1.
S. Aronstein, Cahen & Comp.
aus Eiberfeld.

Local-Veränderung.
Das Thibet-Lager

von
Gebr. Pommer & Co.
aus Gera
befindet sich nicht mehr Katharinenstraße, sondern
Hainstraße Nr. 33, nahe am Markt.

Local-Veränderung.

Das Lager von
Thiemig & Wagner
aus Glauchau
befindet sich von dieser Messe ab
Nicolaistraße Nr. 14.

Für Goldarbeiter und Uhrmacher.

W. Block, Etuisfabrikant
aus Berlin empfiehlt sein Lager von Etuis in deutscher und
französischer Façon für Gold- u. Silberwaaren Reichstraße 40.

Für Kunst- u. Galanteriehändler.

Leberecht Mussel, Federhändler aus Reudnitz,
stellt zum ersten Male die Messe ein Musterlager von feinen
Federfiguren u. s. w. unter Glas im **Hôtel de Pologne**,
Eingang in die Säle, aus und verspricht billigste Preise.

Dr. HARTUNGS k. k. a. priv.

Chinarinden-Oel,
zur Conservirung und Verschö-
nerung des Haarwuchses,
à Flasche mit Gebr.-Anw. 10 Ngr.,
Kräuter-Pomade,
zur Wiedererweckung u. Stär-
kung des Haarwuchses,
à Krause mit Gebr.-Anw. 10 Ngr.



Die Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel unter-
scheiden sich durch ihre bewährten ausgezeichneten
Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis sehr
vorthellhaft von den so vielfach angepriesenen Macassar-
Klettenwurzel- und all den verschiedenen anderen Haardien und
Haarpomaden, und können sonach mit vollem Rechte als das
Beste und Billigste in diesem Genre gewissenhaft empfohlen
werden. Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht und
die Mittel selbst in Leipzig echt und unverfälscht nur allein
verkauft bei **Gebr. Tecklenburg.**

Gebrüder Leders

(Apotheker 1. Classe zu Berlin)

Balsamische Erdnuss-Oelseife.

Diese nach den neuesten chemischen Erfahrungen bereite und
all den verschiedenen Cocos-Seifen bei weitem vor-
zuziehende balsamische Erdnuss-Oelseife wirkt höchst
wohlthätig, erweichend, verschönernd und erfrischend
auf die Haut des Gesichts und der Hände, und ist daher ganz be-
sonders Damen und Kindern mit zartem Teint, so wie auch
allen Denjenigen, welche spröde und gelbe Haut haben, als
das neueste, mildeste und vorzüglichste tägliche Wasch-
mittel zu empfehlen.

In Leipzig à Stück mit Gebr.-Anw. 3 Sgr. allein zu haben
bei **Theodor Pfitzmann** in der Centralhalle.

Damenmäntel

nach neuester Façon für Herbst und Winter werden billig verkauft
bei **Gustav König**, Brühl Nr. 30, 2. Etage.

Emil Fritzsche

aus

Glauchau und Leipzig,

Reichstraße Nr. 6, in Amtmanns Hofe,
empfiehlt: $\frac{5}{8}$ Neapolitanes in den gangbarsten und
neuesten Dessins, Mousseline de laine-Tücher,
Damen-Cravatten, Fichus und Echarpes,
wollene gedruckte und gewebte Herren-Halstücher und
Shlipse etc. im neuesten Geschmack und großer Auswahl.

Lange Fidibus = Streichhölzer

sind wieder angekommen und verkauft solche en gros wie im de-
tail zu bekanntem billigen Preis **H. Weisinger**, Zeiger Str. 2.

Lampendochte

in hohl und flach, mit und ohne Wachs, die besonders schön hell
und sparsam brennen, feinste Stearinkerzen und die besten Nacht-
lichter, auf $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Fabr, im Ganzen und Einzelnen bei
S. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Stearin-Tafellichter

von **Gebrüder Sels** in **Neuss** am **Rhein**

lagern commissionärsweise zum Verlaufe in Partien bei

Hoppenberg & Leue in **Leipzig**.

1 Büchse

3, 6, 10 Mgr.

Den zahlreichen Nachfragen zu genügen, zeige ich hiermit an, daß ich von der
so beliebten

Zahnseife

1 Büchse

3, 6, 10 Mgr.

von **Bergmann** in **Waldheim**

neue Zusendung erhalten habe. Aller Anpreisung mich enthaltend, bemerke ich nur, daß diese Seife bedeutend verbessert und besonders
der lästige Geschmack beseitigt worden ist. **C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.**

Bernus Leisler & Co.

aus **Hanau**,

Lager von **Fußteppichen** eigener Fabrik, wie auch
aller Sorten **englischer Fußteppiche**

Katharinenstrasse Nr. 7, zweite Etage,

über den Herren **Rurmann & Meckel** aus **Eberfeld**.

Muster-Lager

der

W. Steigerwald'schen Krystall-Glasfabrik
Schachtenbach in Bayern,

Grimma'sche Strasse Nr. 25, im ersten Stock.

Jacob Ravené Söhne, sonst **Georg Illers**,
Rochs Hof, im **Mittelgebäude 1 Treppe**,

empfehlen ihr Lager

amerikanischer Gummischuhe, **englischer Britannia-Metall-Waaren**, **englischer**
feiner Stahl, so wie überhaupt **englischer**, **deutscher** und **französischer**

Kurz-Waaren.

Für **Exporteure** und **Engros-Einkäufer** empfiehlt

Corseten ohne Naht

in großer Auswahl, das Duzd. von 12 Thlr. an,

die **Corseten-Fabrik** von **Rosenthal Steinhart & Co.**

aus **Göppingen**,

Lager **Brühl Nr. 79**, neben **Gesweins Kaffeehaus**.

Fr. Lindemann,

am **Markt**, Eingang **Hainstrasse Nr. 1**, eine **Treppe**,

empfeht zu dieser Messe sein mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

franz. Galanterie- und Kurz-Waaren-Lager

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Das Musterlager von **J. B. Honig Söhne** aus Fürth, bestehend in allen Nürnberger Fabrikaten, befindet sich im
Hôtel de Pologne No. 57.

Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik

bezieht diese Herbstmesse, auf dem gewohnten Stande

13. Budenreihe auf dem Marktplatze,

mit einem reichen Assortiment nicht nur ihrer **Siderollth-Waaren**, sondern auch selbst angefertigter **glasurter Geschirre**, namentlich **Kaffee- und Thee-Services, Terrinen, Salatièren, Schüsseln, Krügen** etc. etc. und ganz festgebrannten **Reibeschaalen**.

Muster-Lager

der **Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik**
Theresienthal,

ganz neue Gegenstände, auch alle Gattungen **weißes und farbiges Fensterglas,**

befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,**
vis à vis dem **Café français.**

B. Burchardt & Söhne, vorm. L. F. Becker,

Königl. Hof-Lieferant,

Wollen-Teppich-, Wachstuch- und Rouleaux-Fabrikanten
aus **Berlin,**

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten **wollener Deckenzeuge**, inländischer und englischer **Velour-Sopha-Teppiche, Bettvorleger, Zimmer- und Treppenläufer, Wachstuche, gemalter Fenster-Rouleaux, Damen- und Reisetaschen** en gros und en détail billigt.

Stand: **Brühl, goldne Gule, 1. Etage.**

Unser Musterlager von
verzinnnten Löffeln und Saxonia-Geschirren

befindet sich während bevorstehender Messe in **Leipzig, Universitätsstraße Nr. 3, eine Treppe.**

H. L. Lattermann & Söhne.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, zweite Etage,

Lager von **Londoner Parfumerien u. Seifen, feinen Leder- u. Gummi-Waaren, Birminghamer Pearl-, Maché- und Messing-Waaren, Sheffielder Britannia-Metall- und Stahl-Waaren, englischen Siegellack, Stahlfedern, Halter etc., amerikanischen Gummi-Fabrikaten und chinesischen Gegenständen etc.**

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,
 lackirte Waaren und Lampen,
 am Markt Nr. 3 — Kochs Hof — zweite Etage.

Retten- und Brequet-Schlüssel-Lager
 von Georg Saacke & Co., Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,
 Reichstraße Nr. 34, zweite Etage.

Das Tuch-Lager
 von
Tannenbaum Pariser & Comp.,
 vormals Busse & Sohn,
 aus Berlin und Luckenwalde,
 befindet sich
 Hainstraße Nr. 24/205, im „goldnen Hahn“ parterre,
 vis à vis Hôtel de Pologne.

Das Musterlager
 der **K. K. privil. Glasfabrikation**
 von
J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen
 befindet sich während der diesjährigen Michaelismesse Klosterstraße, im Hotel de Sage, Zimmer Nr. 13 und 14,
 erster Stock im Hinterhause.

Neviant & Pfeiderer
 aus Mettmann bei Elberfeld,
 Lager von bunt- und schwarzseidenen Tüchern eigener Fabrik
 Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Rimann & Alberti
 aus Hirschberg in Schlesien,
 halten auch diese Messe ein vollständig assortirtes Lager selbst fabricirter
Schlesischer Leinen, Handtücher, Taschentücher etc.
 bei
Siegfr. N. Karschelitz,
 Katharinenstr. Nr. 17.

Bettfedern und Daunen.

Die Großhandlung von M. Kahn aus Pösch und Stebbach bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager gereinigter ganzer und geschliffener Bettfedern, so wie Daunen, und bittet unter Aufsicherung reeller Bedienung und äußerst billiger Preisnotirung um gütigen Zuspruch.

Das Verkauflocal befindet sich auf dem
Brühl, Rauchwaarenhalle.

C. Deffner

aus Esslingen a/Neckar,
 Grimma'sche Straße Nr. 37 im 2. Stock,
 Muster-Lager von **Moderateur-Lampen** und
 ein sortirtes Lager von **Staubkappchen** für Lampen-
 Schirmgläser in neuen verschiedenen Dessins.

Roskamp & Robby,
Teppich - Fabrikanten
 aus
 Springe und Bodenwerder,
 halten Lager von
 wollenen und kuhhaarenen Fußteppichen
 Katharinenstraße Nr. 28,
 im Gewölbe des Herrn Carl Sinnemann.

Band-Lager
 von
Halle & Steinthal
 aus Frankfurt a/Main,
 Grimma'sche Straße Nr. 12.

Joh. Carl Müller & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichstraße Nr. 26.

Oesterreichisches
Manufacturwaarenlager

von
Carl Linnemann,

Katharinenstraße Nr. 28,

empfiehlt außer

Wiener Shawls und Tüchern
„wollene gedruckte Tischdecken,
gedruckte Orleans, Cachemire-
Westenstoffe,

nebst einer Partie

würtemb. carrirter Mäntelstoffe.“

J. B. Dietrich & Co.,
Bijouteriefabrikanten
aus Pforzheim,
zum ersten Male zur Messe,
Reichstr. Nr. 55, Selliers Hof, 2. Et.

L. Reich,
Bijouteriefabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.

C. D. Mayer,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim.
Reichstraße Nr. 11, 2 Tr.

Bernhard Hundt
aus Barmen,

Nicolaistrasse Nr. 50, 1. Etage,

vis à vis der Kirche,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit Lager von seidenen, dreh-
seidenen Knöpfen und Herrenkleiderbesatz-Artikeln und sichert bei
reeller Bedienung die billigsten Preise.

C. M. Weishaupt Söhne,
Bijouteriefabrikanten aus Hanau,
Reichstrasse Nr. 49.

C. F. Klein-Schlatter
aus Barmen

hat sein Local von dieser Messe an Brühl Nr. 17 in Auer-
bachs Hause 2. Etage, Ecke des Brühls und der Reichs-
straße, Eingang auf dem Brühl.

51. Auerbachs Hof. 51.
1 Treppe hoch.

J. W. Bruckmann Söhne,
aus Deutz bei Cöln,
bemalte u. vergold. Porzellane.

J. P. Guerlin aus Berlin,
Uhrenfabrikant.
Ripptischuhren, Nachtuhren,
Cartels, Regulateurs.

Jacob Windmüller
aus Hamburg,
feine Spazierstöcke, Holz-Tisch-
decken und Schachbretter zum
Aufrollen und besonders neue
Gegenstände eigener Fabrik.

J. Uffrecht & Comp.
aus Althaltensleben b. Magdeburg,
vergoldete Thonwaaren eigener
Fabrik.

51. Auerbachs Hof. 51.
1 Treppe hoch.

S. Bauermeister
aus Neuhaldensleben b. Magdeburg,
bemalte und vergoldete Porzellane,
Porzellan-Puppenköpfe und
Badefinder in großer Auswahl
und zu festen Preisen.

Auerbachs Hof Nr. 49 und 50.



**Corsets u. Rosshaar-
röcke für Damen**

empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner
aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl, vorzüglich gut sitzend, als: Cor-
sets mit und ohne Nacht, Corsets ohne Achsel und mit Mechanis-
mus, Pareseuse-Corsets mit und ohne Elasticität, Corsets zum
Nähren, elastische Leibbinden und Corsets pour les Dames en-
ceintes, Kinder-Corsets in allen Größen, Steppröcke und
Steppdecken von Seide, Köper und Tibet.

Stand: Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

Paul Oppenheim, Juwelier,

Paris 13 Rue neuve des petits Champs.
Leipzig 17 Brühl, 2te Etage.

**J. Marcan
aus Paris,**

Muster von Moderateurlampen, Pendules,
Candelabres, Leuchtern, Statuetten etc.,
ferner von medizinisch-chirurgischen
Gummi-Apparaten

beim Kleiderhändler Neubert, Petersstrasse Nr. 41,
3 Treppen, vis à vis dem Hôtel de Russie.
Zu treffen Vorm. bis 11 Uhr und Nachm von 2-4 Uhr.

Den Herren

**Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren**

empfehl ich ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

**J. A. Wellhöfer,
Silberplattirwaaren-**

Fabrikant

aus Nürnberg,

empfehl ich sein reichhaltiges Engros-Lager

Petersstrasse Nr. 9, 2. Etage.

J. G. Erber



aus Neustadt bei Stolpen, Fabrikant
der berühmten echten ERBER-
Wesser, macht den Herren Einkäufern in
diesem Artikel die ergebenste Anzeige, daß er
diese Wesse wiederum mit einem sehr voll-
ständigen Lager ganz feiner und auch garanter
Wesser zu sehr soliden Preisen dienen kann.

Das Verkauflocal befindet sich in
Auerbachs Hofe über dem Gewölbe
des Herrn Friedrich Flugbell
aus Chemnitz, eine Treppe hoch,

welche mit **Nr. 21** bezeichnet ist.

Knopf-Lager

von

Gottfried Weddigen aus Barmen

Salzgäßchen Nr. 7, erste Etage.

Damen-Corseten ohne Naht

von **J. L. Böhringer**

aus Göppingen in Württemberg
complet assortirtes Lager Grimm. Str. Nr. 37, im 2. Stod.

C. Voss aus Berlin

empfehl ich mit fertigen Pelzwaaren, als: Muffen, Victorinen,
Cachenez, Manschetten etc. Stand: Grimm. Straße Nr. 33.

**Das Stroh- und Rosshaar-Hut-
Borduren-Musterlager**

von

E. Apian Bennewitz

aus Oberwiesenthal

befindet sich diese Wesse Kaufhalle am Markt, Hof
rechts das erste Gewölbe.

Das Musterlager

von

franz. und deutschen Kurzwaaren

von

Leopold Springer

aus

Paris und Frankfurt a./M.

befindet sich

Reichsstrasse No. 50, 2. Etage.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

Patek Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten aus Genf,

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,

Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage,

Kamm- und Bürstenfabrik

von

Joh. Mahr & Söhne

aus Naumburg a/S.,

Lager von rohen Hörnern, Hornspitzen, Hornplat-
ten und rohem Schildpatt.

Thomaspässchen Nr. 9, 1 Treppe.

J. Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a.M.,

Reichstraße Nr. 33, im Dammbirsch.

Friedr. Pfaelzer & Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Stuttgart,

Nr. 21 Reichstraße, 2. Etage.

B. Grey aus Hamburg und Bradford, Lager englischer Lastings, Velvets, Summstoffe (zu Schuhwerk), Hanfwirne, Hanfgarne, amerik. Holzleiste u. Salzgätschen Nr. 4, in der Nähe der Herren Gerber & Co.

Friedrich Lincke & Comp.,

Dresden & Leipzig,
Lager künstlicher Blumen und Strohwaren,
Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.



J. Göbel
aus Berlin

empfiehlt zu dieser Messe sein Lager von
Figuren und Consolen
aus

Chausseestadt.

Das Gewölbe befindet sich

Kaufhalle
Nr. 30.

Gustav Hirschfeld,

Silber- Waaren- Fabrikant
aus Berlin.

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

Rosenthal, Steinhart & Co.
aus Göppingen

empfehlen Musterlager ihres Fabrikats in Bett- und Hosendrellen, blauen Fuhrmannsbenden u.

Brühl Nr. 79,

neben Geßweins Kaffeehaus.

Gebrüder Grieben,

Bijouterie - Fabrikanten aus Berlin,
Reichstraße Nr. 42.

Goldwaaren - Lager

von
C. H. Stein & Co. in Stuttgart

und
Nic. Ott & Co. in Schw.-Gmünd

bei
Wilh. Müller aus Berlin,
Reichstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Elfenbein Kamm-Fabrik

von
Gebrüder Mahr

aus Naumburg a/S.,
Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Wiener Hauben.

Der Verkauf der so beliebten Wiener Hauben, in Putz als auch in Negligé, findet diese Messe wie gewöhnlich schon von heute an statt, und empfiehlt sich hiermit mit den neuesten Façons in reicher Auswahl einem geehrten Publicum.

Der Verkaufsstand ist vor dem Grimma'schen Thore rechts, in der Bude der Paulinerkirche vis à vis.

Porzellan.

C. Heyroth & Comp.

aus Magdeburg,

Auerbachs Hof Nr. 26 u. 27,

empfehlen zu dieser Messe ihr wohlfortirtes Lager bemalte und vergoldeter Porzellane unter möglichst billiger Preisstellung.

Zurückgesetzte Gegenstände
sind wie früher zum halben Preis bei uns aufgestellt.

Hartwig Hoertel,

Schirm-Fabrikant aus Berlin,

hält während dieser Messe Lager der

neuesten seidene Regenschirme,

so wie aller Gattungen baumwollener Regenschirme und stellt die billigsten Preise.

Katharinenstraße Nr. 1, am Markte
befindet sich das Lager.

Die Uhren-Fabrik

von

C. Wolluhn aus Berlin

empfiehlt ihr Lager eigener Fabrikate, bestehend in

Bronze-Stutzuhren, Regulateurs,

Reise-, Nipp-, Nacht- und Carteluhren,

bei anerkannt solider Waare zu den billigsten Preisen.

In Leipzig

Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

W. Peters,

Silberwaaren - Fabrikant
aus Berlin,

Reichstrasse Nr. 16, 2 Treppen.

Engros - Lager Ostind. Foulards
und Pelz - Colliers mit Bändern

von

Georg Fässy in Frankfurt a/M.,

Brühl, Ecke der Katharinenstraße, Dufour's Haus.

Die bekannnten Thüringer Drahtpuppen
sind diese Messe in großer Auswahl wieder zu haben große Fleis-
schergasse, goldnes Schiff, im Hofe rechts, 1 Treppe hoch.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 264.)

21. September 1853.

Leipziger Börse am 20. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Ge'd
Altona-Kieler	107 ³ / ₄	—	Sächs.-Bayerische . .	—	91 ³ / ₈
Berlin-Anhalt La. A.	133 ¹ / ₂	—	Sächs.-Schlesische . .	—	102 ⁷ / ₈
do. . . . La. B.	—	—	Thüringische	111 ¹ / ₂	111
Berlin-Stettiner . . .	—	146 ¹ / ₂	Preuss Bank-Anth. . .	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten . .	93 ¹ / ₄	93
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn	—	—	desbank. La. A. . . .	165	—
Leipzig-Dresdner . . .	215 ¹ / ₂	215	do. do. . . La. B. . . .	—	159 ¹ / ₄
Löbau-Zittauer	37 ¹ / ₂	—	Braunsch. Bank	109 ¹ / ₂	109
Magdeb.-Leipziger . .	316	314	Weimar. Bank-Actien . .	105	101 ¹ / ₂

Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 20. September 1853.

Rüböl loco 12³/₈—12¹/₂ $\frac{1}{2}$ Briefe, 12¹/₄ $\frac{1}{2}$ bezahlt und Geld,
pr. Oct.-Nov. 12¹/₂ $\frac{1}{2}$ Br., 12³/₈ $\frac{1}{2}$ G.
Leinöl loco 13³/₄ $\frac{1}{2}$ Br., 13¹/₂ $\frac{1}{2}$ bez.
Weizen, 86—90 $\frac{1}{2}$, loco 84—88 $\frac{1}{2}$ G., 86 $\frac{1}{2}$ do. 86 $\frac{1}{2}$ bez.,
88 $\frac{1}{2}$ do. 90 $\frac{1}{2}$ Br.
Roggen, 83 $\frac{1}{2}$, alter, loco 69 $\frac{1}{2}$ Br., 84 $\frac{1}{2}$ do. 70 $\frac{1}{2}$ Br.,
69 $\frac{1}{2}$ bez.
Gerste, 72 $\frac{1}{2}$, loco 53 $\frac{1}{2}$ Br. und G.
Hafer, 50 $\frac{1}{2}$, loco 28 $\frac{1}{2}$ G.
Kaps loco 6²/₃ $\frac{1}{2}$ G.
W.-Rübßen loco 6⁵/₁₂ $\frac{1}{2}$ G.
Dotter loco 5 $\frac{1}{2}$ G.
Spiritus, 14,400 pCt. Br., loco 46 $\frac{1}{2}$ bez., 45¹/₂—46 $\frac{1}{2}$ G.,
pr. Sept. 44 $\frac{1}{2}$ bez., pr. Oct. 42¹/₂ $\frac{1}{2}$ bez., pr. Oct.-Nov.-Dec.
38 $\frac{1}{2}$ G.

Auction.

Nächstkommenden Freitag

den 23ten dieses

sollen verschiedene Mobilien, ein Fortepiano und verschiedenes zur
Buchbinderei gehöriges Handwerkszeug, auch andere wirtschaftliche
Gegenstände in dem sub Nr. 42 der Frankfurter Straße belegenen
Hause von Vormittag 9 bis 12 Uhr notariell versteigert werden
durch
Dr. Schlegel, req. Notar.

Local-Veränderung.

Das Lager

seidener Besatzbänder und wolle-
ner Litzen

von

Schnösenberg & Zumloh

aus Warendorf in Westphalen

befindet sich Salzgäßchen Nr. 4, erste Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager von Velour-Teppichen, Reise- & Damen-
taschen und Schuhblättern von

Heinrich Beck aus Glauchau

befindet sich während dieser und den künftigen Messen

Brühl Nr. 3—4,

in der Leinwandhalle erste Etage.

Einem geehrten Publicum in und außer Leipzig die er-
gebene Anzeige, daß das beliebte

Gilenburger Kattun-Lager

aus dem Stern für die Messe sich auf dem Augustusplatz
befindet, vierte Reihe vom Café français Nr. 23.

Emil Wille.

Eine Partie bunte Papiere

in Groß-Folio zu Placaten empfiehlt billigst zum Verkauf

J. C. Lindner, Querstraße Nr. 29.

A. Buch & Co.,

Steinpappfabrikanten aus Frankfurt a/M.,

E. Seeling & Becker,

Portefeuillesfabrikanten aus Offenbach a/M.,

Muster-Lager: Reichstraße Nr. 13, 1. Etage.

Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung der fünften Classe 44. Königl. Sächs. Lan-
des-Lotterie beginnt am 26. September d. J.

Hauptgewinne 100,000 u. 50,000 Thaler.

Mit ganzen, halben, Viertel- u. Achtel-Loosen empfiehlt
sich bestens

Theodor Brauer,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Wir erlauben uns ergebenst anzuzeigen, daß wir auf hiesigem Plage eine

Lithographie & Firmenschreiberei

errichtet haben. Durch langjährigen Fleiß, den wir auf unsere Fächer verwendet, glauben wir befähigt zu sein, allen An-
forderungen zu entsprechen, und empfehlen uns einem geehrten Publicum zu geneigten Aufträgen in Schrift und Zeichnung bestens.

Springer & Dietze, Thomagäßchen Nr. 3.

Das Commissions-Lager von Universal-Seifen

von **J. Oschinsky** in Breslau

befindet sich bei **J. C. Lindner, Querstraße Nr. 29.**

Diese Seifen haben sich nach vielfältiger Erfahrung als Linderungsmittel mehrfach bewährt gegen gichtische und rheumatische Leiden,
erstorne Glieder, Hautunreinlichkeiten und diesen Leiden verwandte Zustände.

Fichtennadel-Oel

und

Fichtennadel-Oel-Seife.

Von diesen in meiner Anstalt echt und sachgemäß bereiteten Artikeln, die bereits mit dem besten Erfolge angewendet wurden, habe ich den Herren **J. H. Spilcker** in Bremen, **J. G. Hauthal & Comp.** in Hamburg, **Theodor Teichgräber** in Berlin, **J. F. Bauer** in Magdeburg, **J. C. Lindner** in Leipzig Depot übergeben, und empfehle solches ohne weitere Anpreisung.

Besitzer des Fichtennadel-Dampfbades zu Rudolstadt in Thüringen.

Auf Obiges Bezug nehmend, führe ich jeden beliebigen Auftrag aus unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung, gegen Einsehung der Qualitätsproben.

J. C. Lindner, Querstraße Nr. 29.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Für Huthändler. Französische Herrenhüte,

neueste Façon — Engros-Verkauf in Kisten von 2 à 3 Dgd. zu Fabrikpreisen bei

Gustav Hartmann,
41. Neumarkt, große Feuerkugel.

Gottfried & Paul Stumpf

aus Mainz und Frankfurt a/M. beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Musterlager von mechanischen Gegenständen eigener Fabrik, bestehend in kleinen Pumpen, Gartensprizen, Waagen, lithographischen, autographischen, Copir- u. anderen Pressen, geruchlosen Abtritts-Apparaten, Water Closets, Douchebädern u. c. Sämtliche Artikel sind nach den neuesten und besten Constructionen gefertigt, äußerst preiswürdig und viele darunter sehr zum Export geeignet. Ihr Gewölbe befindet sich Passage der Kaufhalle Nr. 28, woselbst Zeichnungen gratis zu haben sind.

Lager von Schweizer und Tyroler Holzschneidwaaren

empfehlen an Wiederverkäufer Gebr. Blasfischer aus Hopfgarten in Tyrol, Markt, 2te Budenreihe.

W. Homann & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim, wohnen während der Messe Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Wilh. Graevell aus Berlin,
Silberwaaren-Fabrikant,
Reichstraße Nr. 3.

C. Maerklin & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, Lager in 14 kar. goldnen Ketten Reichstraße Nr. 50.

Ernst Hermann,

sonst J. G. Schaelers Wwe.,
Masken- und Altrappen-Fabrik
aus Ohrdruff bei Gotha
empfehle sich mit einem gut assortirten Lager seines wohlbekanntesten Fabrikats.

Stand: 12te Budenreihe am Markt.

Die Filzschuh-Fabrik von Jacob Werner in Köln

hält diese Messe Lager
Hainstraße, Hotel de Bologne.

Das Muster-Lager von Jacob Mönch & Comp.

in Offenbach a/M.
befindet sich während dieser Messe
Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

Das Lager baumwoll. Biber, Calmuc, Lamas, Sibiriennes von H. Brüninghaus Söhne

aus
Randerath bei Gladbach
befindet sich Brühl Nr. 4, Leinwandhalle.

Leinen- und Wäschlager. C. Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sein Lager naturgebleichter schwerer Handgespinnst, Leinen, Resterleinen, Taschentücher, Batisttücher, Tischgedecke, abgepasste Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten mit Fransen, fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen u. Manschetten, und leinene Hemdeneinsätze.

Stand: Hôtel Stadt Gotha, part.

Avis!

Ihr im Café français befindliches Lager künstlicher Blumen, Salonhäubchen von Strohbordüren, Schmuckartikel zu Balltoiletten empfehlen

Marie Richter & Comp.

Nathan Marcus Oppenheim aus Frankfurt a/M.

kauft und verkauft Juwelen, Perlen, Antiken in Silber und Gold, Münzen u. Brühl Nr. 62, grüner Raum im 1. Stock.

Jahn & Arendt

aus Dessau,
Maschinenfabrikanten, Gaisstraße Nr. 26, 2 Tr.

Louis Schmohl,
Kinderspielwaaren-Fabrikant

aus Göppingen.
Muster bei Rau & Comp. in Märten's Restauration,
Thomasgäßchen Nr. 3.

A. François Bordeville

aus Plauen im Voigtlande

Engros-Lager

feiner englischer und französischer
Stickerei, Gardinen, Mousseline
und Molls.

Stand: Grimma'sche Straße Nr. 1,
über Auerbach's Hof.

M. H. De Vries,

Juwelier aus Amsterdam,
Brühl Nr. 28.

R. & E. Wolff
aus Elberfeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr reichhaltiges Lager von
Seiden-Waaren eigener Fabrik,

als
Cravates, Fichus, Taffetas, Satins etc.
Verkaufs-Local: Brühl Nr. 81, Kranich (1. Et.).

Das Muster-Lager
feiner Leder-Waaren

von
Christ. Haas & Co.
aus Offenbach a. M.

befindet sich wie immer während der Messe
Petersstr. Nr. 1., 2. Etage.

Gutta-Percha-Kämme,

Fabrikate der India Rubber Comb Compagnie in
New-York zu Fabrikpreisen bei

August Trappen

aus Hamburg,
Reichsstraße Nr. 40, auf dem Lager des Herrn

Carl Schleicher

in Schönthal bei Aachen.

Die Kämme, bestehend in Kinder-, Friseur- u. Damen-Kämmen,
zeichnen sich durch Schönheit und Dauerhaftigkeit aus, und werden
bis jetzt nur allein von obiger Compagnie fabricirt.

Enrico Riccioli,
Korallen-Fabrikant aus Genua,
Reichsstr. Nr. 30, Ecke des Brühls.

Olfenius & Sickermann

aus Herford
Lager von Belours-Teppichen
eigener Fabrik, Katharinenstrasse Nr. 21.

**J. A. Henckels**

aus Solingen und Berlin

empfiehlt sein Lager seiner Stahlwaaren

Auerbach's Hof, Gewölbe 16.

Bauer & Comp.,

Weissbaumwollen-Waaren und Stickerei-
Fabrikanten
aus Plauen im sächs. Voigtlande,
Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

Hackenbroch

aus
Paris und Cöln.

In farbigen Steinen, Camees, Mosaïques, Werkzeugen und
sonst allen in diesem Fache einschlagende Artikel für Juweliere,
Gold- und Silberarbeiter, so wie auch in allen optischen
Gegenständen.

Rosner & Teutschmann
aus Wien

beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe und empfehlen
alle Gattungen roher Kürsch-
ner- und Gerberfelle.

Niederlage:

Brühl Nr. 25, im Hofe.

Porzellan-Lager

der Manufactur von
Christian Eckardt
aus Cahla.

Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 48.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau a/M.

Leipzig, Reichsstraße Nr. 32/425, 2. Et.

Das galvano-plastische Institut von C. Paul & H. Gunckel

aus Hessen-Cassel

besucht diese Messe zum ersten Male mit seinem wohlaffortirten Musterlager in galvanisch stark versilberten und vergoldeten Gegenständen, als: Besteckfächer in schönster und feinsten Pariser Façon, Thee- und Kaffee-Service, Theemaschinen, Präsentirteller, Beleuchtungsartikel, Mullers, Suppen-Terrinen von 1 bis 30 Portionen u. c.

Als etwas Besonderes empfiehlt es einen Kunstgegenstand, bestehend aus einem großen Tafelaufsatz mit 2 Armleuchtern, 2 kleinen Aufsätzen und 2 Champagnerkühlern, Alles in einem Styl gearbeitet.

Lager desselben befindet sich in der Eckbude am Markt, vis à vis dem Rathhaus.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige, daß er diese Leipziger Michaelismesse mit einem

Grossen Assortiment

von

Kunstgegenständen aus Florentinischem Marmor und farbigen Natursteinen

bezogen, als: Basen, Schalen, Aufsätze zu Camin- und Consol-Verzierungen und für Salons, Blumen-Basen und Körbchen, Figuren u. c., reich mit Sculptur- und Mosaikarbeiten in Pompejanischen, Etrurischen und Medicischen Formen, und empfiehlt dasselbe zur gütigen Beachtung des geehrten kunstsinigen Publicums. Zugleich auch sein

Muster-Glaswaaren-Lager en gros,

Dépot von franz., engl. und böhmischen feinen farbigen und weissen Krystall- und Hohlglas, Parfüm- und Apotheker-Gläsern u. c. von den feinsten bis ordinairsten Genres.

Otto Erdmenger aus Dresden,

Leipzig: Nicolaistraße Nr. 2, Herrn Klempnermeister Seife's Haus.

Neue Spielwaaren

und Kurzwaaren,

Fabriken zu Cassel und Marburg,

von Scheller Weber & Wittich,

reiche Auswahl eleganter solider Sachen!

Musterlager: Hainstraße Nr. 1, Eckhaus am Markt, zwei Treppen.

Die

Buckauer Porzellanmanufaktur

bezieht zum ersten Male hiesige Messe mit einem wohlaffortirten Lager ihrer weissen, vergoldeten und decorirten Porzellane und verspricht bei sehr schöner Waare die billigsten Preise.

Das Meß-Local ist

Petersstraße Nr. 2, erste Etage,

Consentius & Comp. in Magdeburg

halten fortwährend Lager von eisernen, feuerfesten Geld-, Bücher- und Documenten-Schränken, Stempel- und Siegelpressen, Brahma- und Chubb'schen Vorhängeschlössern und Federwaagen, neuester und vollkommenster Construction, im

Café français in Leipzig.

C. D. Mayer & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

beziehen die Messe zum ersten Male mit einem

grossen Lager von massiven Ketten,

Reichstraße Nr. 11, 2. Etage.

Robert Müller & Comp.

aus Eibenstock,

Lager sächsischer Spitzen und Stickereien,

Katharinenstraße Nr. 2, im Hofe rechts.

Puppenstuben-Artikel u. Kinderspiel-Waaren
 bei Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd, Reichstr. Nr. 2 parterre.

Lager (Chapusot, Gouin, Guéraud & Co. aus Paris,)
 von (ter Meer, Kremer & Maehler aus Crefeld,)
 Châles en gros.
 Seidenmanufactur.

Grimma'sche
 Strasse
 Nr. 10,
 zweite Etage.

Muster-Lager
der Holzspielwaaren-Fabrik

von
Carl Gross aus Stuttgart

befindet sich Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Bracker & Seiler,

Bandsabrikanten aus Barmen,

Lager von Besatz-Artikeln,

Salzgässchen Nr. 1, im Bäckerhause.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von **Koepfen & Wenke** aus Berlin,

Leipzig, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 64,

empfehlen ihr complettes Lager aller Arten Lampen, Kaffeebreter, Leuchter, Bronze-Kronen, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei ganz reeller Bedienung zu den allerbilligsten Preisen.

Schwedt & Markstein aus Berlin,

Bronze-Waaren und Modérateur-Lampen-Fabrikanten,

Musterlager

von Kronleuchtern, Wandleuchtern, Ampeln, Gruppen etc.,

am Markt Nr. 6, 2 Treppen hoch.

L. Schlesinger

aus Berlin

empfehlen sein reichhaltiges Silberwaaren-Lager in Arm- und Tafel-Beuchtern, Zuckerkörben, Fruchtschaalen, Zuckerkasten u. Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

Brause & Comp.

Nadel-Fabrikanten

von Iserlohn

halten (Rochs Hof) im frühern Gewölbe von Fried. Maehler ein reichhaltiges Lager von Näh- und Stricknadeln u. und empfehlen sich zur geneigten Abnahme bestens.

Für Exporteure und Engrossisten.

Haupt-Knopflager eigener Fabrik

von **Carl Homberger**

aus Darmstadt,

bestehend in allen Sorten Bein- und Rippen-Knöpfen, in Schnüren- und Gros-Papiermaché-, seidnen Westen- und Rücken-Knöpfen, werden wegen baldiger Abreise zu sehr billigen Preisen abgegeben. Das Lager befindet sich Nicolaisstraße, blauer Hecht, Nr. 31.

Metall-Buchstaben

von

P. J. Thouret

in Berlin

Katharinenstr. Nr. 6,

Europäische Börsehalle 2. Etage.

Das

Kurz- und Spielwaarenmusterlager

von

Schorn & Reinhardt

aus Nürnberg

befindet sich diese Messe wieder

Markt Nr. 8, 2 Treppen links.

C. Dietzel & Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 55.

Johann Joseph Vaconius
Teppich-Fabrikant
 aus Frankfurt a. M.,
 Reichstraße Nr. 52 neben den Fleischbänken.

Erhard & Söhne
 aus Schw. - Gmünd,
 Fabrikanten von
 Bronze, Galanterie- und Kurz-Waaren,
 Reichstraße Nr. 2 parterre.

Zu verkaufen

sind allerhand ausgestopfte Pferde, Kühe, Lämmer, Kaninchen u. dergl. mehr kleine Fleischergasse Nr. 6 im Hofe parterre bei

J. Ringelbann aus Hirschberg in Schlesien.

Grundstücks-Verkäufe.

Größere und kleinere Grundstücke mit und ohne Gärten, sowohl in der innern Stadt als in den Vorstädten Leipzigs ist der Unterzeichnete zu kaufen und zu verkaufen beauftragt. Eiserstraße in Reichels Garten, neben der Loge. Eduard Mehnert.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in der Vorstadt am Wasser gelegenes Grundstück, welches wegen seiner vortheilhaften Lage und großen Areal für eine Fabrik passend ist, indem Dampfmaschinen angelegt werden können, eben so würde es sich für einen Gärtner zur Anlegung eines Gartens eignen, da er nicht verbaut werden kann.

Das Nähere bei Eduard Mehnert in Reichels Garten neben der Loge.

Baupläze.

In nächster Nähe der Stadt sollen circa 200,000 □ Ellen unter sehr billigen Bedingungen parzellirt werden, eignet sich vorzüglich zur Anlegung von Fabriken, Wäschstuchbleichen und großen Gärten.

Das Nähere bei Eduard Mehnert in Reichels Garten neben der Loge.

Ich bin mit dem Verkaufe eines in der Vorstadt belegenen Hausgrundstückes beauftragt, welches außer 6 großen, in dem Parterre und zwei Stagen vertheilten, allenthalben vermieteten Niederlagen eine zu Familienwohnungen eingerichtete Etage mit prächtiger Aussicht enthält.

Zu demselben gehört ein an der Straßenfront belegen ansehnlicher Bauplatz.

Auf mündliche oder portofreie schriftliche Anfragen bin ich zu näheren Mittheilungen bereit.

Advocat Hermann Kühn,
 Klostersgasse Nr. 13.

Gutsverkauf.

Ein mit einem Gesamtareal von 56 sächs. Aekern vorzüglichen Bodens versehenes und mit 1704 Steuereinheiten belegtes Bauergrundgut in einem ¼ Stunde von hier an einer frequenten Chaussee gelegenen Dorfe ist mit Inventar unter sehr annehmbaren Bedingungen von mir aus freier Hand zu verkaufen.

Dr. Emil Wendler, Reichstraße Nr. 41.

Zu verkaufen

ist ein vollständiger Nebelbild-Apparat mit gegen 100 fein gemalten Bildern, bestehend in 1) Bildern aus der Sternenwelt (zum Theil beweglich), 2) Marmorbildern, 3) architektonischen und Landschaftsbildern, 4) Entstehungsperioden unserer Erdoberfläche in 30 Bildern, 5) komischen Bildern nebst einem prachtvollen Farbenspiele in 21 Abwechslungen. Größe der Bilder: 8 Fuß. Wo? sagt die Buchhandlung von Otto Klemm, Ritterstraße Nr. 7.

In Eutricht ist ein Haus- und Gartengrundstück für den festen Preis von 2500 Thln. mit 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Nähere Mittheilung Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

Zu verkaufen

ein größeres Hausgrundstück in vorzüglicher Lage durch Dr. Hoffmann.

Zu verkaufen, mit 200 Thlr. zu übernehmen, ist ein gut rentirendes Geschäft. Adressen postea restante P. No. 99 franco niederzulegen.

Eine große eiserne Laterne,

für ein Hotel passend, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Papierhandlung, Klostersgasse Nr. 14.

Zu verkaufen steht billigt eine recht hübsche Commode im weißen Adler zum Thorweg herein links, 5 Treppen.

Billig zu verkaufen ist eine noch wenig gebrauchte Commode Gerberstraße Nr. 18 im Hofe bei Herrn Fellwock.

Zu verkaufen sind 1 weißer Doppel-Kleiderschrank, 1 Sopha für 4 Thlr., 40 Pfd. Rosshaare Lauchaer Str. 6 im Kohlengeschäft.

Zu verkaufen sind ein Handrollwagen und ein leichter Leiterwagen, für Fleischer passend, in der Schmiede Thonbergstraße Nr. 4.

Steinerne Flaschen, groß und billig, stehen zum Verkauf, um damit zu räumen in der kleinen Fleischergasse im Krebs Nr. 6.

Vieh-Verkauf.

Wegen Aenderung der Race stehen 16 Stück Kühe zum Verkauf auf dem Rittergute Mühlbach bei Wurzen.

Zu verkaufen ist eine kleine Wachtelhündin, 1 Jahr alt, an Damen gewöhnt. Näheres Moritzstraße Nr. 9, im Hof 1 Tr.

Verkaufs-Anzeige.

Zur gefälligen Abnahme empfehlen wir eine bedeutende Quantität tieferne Pfosten und Breter bei billig gestellten Preisen.

W. Riemann & Comp.

vor dem Zeitzer Thore.

Zu verkaufen

10 Bällchen feinsten Bologneser Schuhmacher-Saus (halblanger). Zu besehen im Heilbrunnen im Brühl, in der 2ten Etage vorn heraus.



Goldfischchen, Schildkröten, weiße Pfauen, engl. weiße Kaulzwerghühner, große franz. Gühner, Perlhühner und Nagoutschaalen empfiehlt

Moritz Richter im Barfußgäßchen.

Echte Harlemer Blumenzwiebeln

in einer Auswahl von 400 Sorten empfiehlt und verkauft das Lager von

E. Kruff,

Blumist aus Sassenheim bei Harlem, in Leipzig, Petersstraße Nr. 34.

Guter Kaffeesatz

ist alle Tage von Nachmittag 5-6 Uhr frisch zu haben Brühl Nr. 78, 1 Treppe hoch.



Boonkamp of Maag-Bitter.

Diesen rühmlichst bekannten, magenstärkenden Bitter-Liqueur empfehlen in 1, 1/2 und 1/4 Flaschen

Louis Lanterbach, Petersstraße Nr. 42.

Theodor Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12.

Flaschenstempel.

Gegen 30 Scheffel Holzkohlen, à Schffl. 10 Ngr., sind zu verkaufen. Zu erfragen beim Böttchermstr. Pögnier, Magazingasse.

Alten Varinas-Canaster

in Rollen von ausgezeichneter Qualität empfiehlt

Carl Colditz jun., Petersstraße.

Eine große Partie Cigarren,

von 2 1/2—10 Thlr. werden billig verkauft.

F. A. Siebold, Halle'sches Gäßchen Nr. 1.

Aromatischer Kräuter-Extract,

destillirt aus den vorzüglichsten Kräutern, wird als das beste magenstärkende Mittel, welches sich auch schon vielfältig als solches durch öftere Anwendungen bewährt hat, bestens empfohlen durch

Joh. Friedr. Merkel, Ritterstr. 46.

Forster Riesling-Auslese,

ganz mild und voll, empfiehlt zu dem billigen Preis für 15 Ngr. die Flasche, 13 Bout. 6 Thlr., pr. Eimer 32 Thlr.

C. S. Volster, Markt Nr. 15.

Mosel- und rothen Ahrwein,

ganz mild, pr. Flasche 6 Ngr., 13 Bout. für 2 1/2 Thlr., pr. Eimer 16 und 15 Thlr., empfiehlt

C. S. Volster, Markt Nr. 15.

Ital. Schusterhanf, ital. Brunellen

lagern zum Verkauf bei

Joh. Carl Seebe im Brühl, Schwabe's Hof.

Non plus ultra der Charcuterie!

Chambou roulé, fromage de cochon, fromage d'Italie, Berner Cervelatwurst, wilden Schweinskopf bei

Ernst Dönemann, Fleischermstr., Thomasgäßchen Nr. 10.

Wurst-Fabrik.

Selochter Schinken, Kalbsbraten, Zunge, Schweinskopf, Blasen-schinken, Hamburger Rindfleisch, gespickte Rindslende, Schweinskopf-Fülle, Lyoner Wurst zum Kaltaufschneiden.

Ernst Dönemann, Fleischermstr., Thomasgäßchen Nr. 10.

Heiße Würstchen

täglich mit der Semmel 8 Pf.

Ernst Dönemann, Fleischermstr., Thomasgäßchen Nr. 10.

Bessische Schmelzbutter

in Kübeln von circa 40 Pfd., besonders Wirthen und Hausfrauen zu empfehlen, verkauft billigt

J. C. Lindner, Querstraße Nr. 29.

Fette Brab. Sardellen à Pfd. 7 1/2 Ngr., ff. marinirte Häringe von 1 1/2 bis 2 1/2 Ngr. à Stück, große Lüneb. Bricken à Stück 3 Ngr., Brothhäringe à Stück 8 Pf., Lachshäringe à Stück 1 Ngr. empfiehlt

C. F. Runge, große Fleischergasse Nr. 27.

Von allen Sorten

echter Braunschweiger Würste

treffen jetzt wöchentlich 3 Mal bei mir ein.

Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Gebrannten Kaffee,

vermittelt einer nach neuester Construction gebauten Brennmaschine gebrannt, verkaufe ich bei guten Qualitäten zu verhältnismäßig billigen Preisen. **Gustav Juckoff, Hainstraße, Tuchhalle.**

Preißelsbeeren,

schönste Qualität, empfiehlt billigt

F. Obermann, hohe Straße Nr. 27.

Frische grosse Holstei- ner Austern.

Whitstabler- u. Natives- Austern

erhielt neue Zusendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause, am Markt Nr. 2/386.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen etc. bei

**L. Schlesinger aus Berlin,
Brühl Nr. 31.**

Kaufgesuch.

Alte Point-Spitzen, wie auch alte Kloster- und Kirchen-spitzen, echte Perlen, Brillanten, Rosetten, Edelsteine von Rubinen, Saphiren, Smaragden etc., werden zu den höchsten Preisen eingekauft von **Gebrüder Stahl** aus Amsterdam, logiren im Brühl, Rauchwaarenhalle 2. Etage vorn heraus.

Capitalgesuch. Ich suche 4000 Thaler gegen unterpfändliche Einsetzung eines grossen Landbesitzes im Königreich Sachsen neben tüchtiger persönlicher Sicherheit; bei sofortiger Beschaffung nach Befinden zu erhöhtem Zinsfuß. **Adv. Ludw. Müller, Auerbachs Hof.**

4000 Thlr. und 1000 Thlr. sucht auf gute Hypotheken **Adv. Rong, Brühl, Schwabe's Hof.**

2 bis 3000 Thlr. sind von Michaelis d. J. gegen 4 % zu ver-leihen. **Dr. Brandt.**

Agentur = Gesuch für Hamburg.

Ein junger Kaufmann, der sich einer ausgebreiteten Bekann-t-schaft zu erfreuen hat, mit allen Branchen des Manufakturwaaren-Fachs vertraut ist und sich gegenwärtig hier am Platz befindet, wünscht einige Fabrikhäuser in Hamburg, event. in Kopenhagen, Dänemark und den Herzogthümern zu vertreten, wo derselbe einige Jahre die Reisen für ein Hamburger Haus besorgte. Beste Re-ferenzen können gegeben werden.

Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen gefälligst unter der Chiffre A. S. in der Expedition d. Bl. einzureichen.

Wer die englische oder spanische Sprache in kurzer Zeit practisch zu erlernen Lust hat, melde sich **Raundörschen Nr. 9, 2 Treppen.**

Gesucht werden ein paar ordnungsliebende, kinderlose Eheleute, welche gegen freie Wohnung den Hausmannsposten übernehmen, **Inselstraße Nr. 2 parterre rechts.**

Für eine Maschinenbauwerkstatt werden zum baldigen Antritte einige gute Schlossergehilfen zu engagiren gesucht und Näheres darüber zu erfragen in **Sommers Restauration, Eisenbahnstraße Nr. 3.**

Gesucht werden ein junger, gewandter und solider Mensch für eine Conditorei, und einer desgl. für eine hiesige Fabrik. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 1 B, 2. Hof part.

Commis-Gesuch.

Für ein Manufacturwaaren-Geschäft en détail in einer Hauptstadt Preußens wird ein gewandter Verkäufer unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Persönliche Meldungen werden des Morgens zwischen 8 und 9 Uhr Theatergasse Nr. 5, 2 Treppen hoch entgegengenommen.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein lebhaftes renomirtes Geschäft in einer Provinzialstadt unweit Berlin, wird sofort ein Lehrling gesucht. Näheres Schuhmachergäßchen, v. Specks Haus, Gewölbe Nr. 11.

Lehrlingsgesuch. Für ein hiesiges Material-Geschäfte mit Nebenbranchen wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling gesucht. Näheres unter A. Z. 100. poste restante Leipzig franco.

Ein tüchtiger Claviermacher, welcher im Zusammensetzen und Egalisiren erfahren ist, wird gesucht, Salair 3—4 Tblr. bei freier Station. Reisekosten werden vergütet. Näheres bei Albert Plenz, Stadt Freiberg.

Gesucht wird zu einer Sommerwohnung auf dem Lande ein Hausmann, der zugleich die Gärtnerei versteht. Zu melden Rospitz Nr. 12, 2 Treppen.

Ein Punctierer oder Punctirerin wird sofort gesucht von Friedrich Andrae, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Gesucht wird ein Hausknecht für die Dauer der Messe im Münchner Hofe.

Gesucht wird ein Bursche bei Pferden
Dresdner Straße Nr. 31.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Poststraße Nr. 18, 2 Treppen.

Ein gut empfohlener Laufbursche wird gesucht bei
Theodor Münch, Bosenstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher rechnen und schreiben kann u. mit guten Zeugnissen versehen ist, Kuchengartenstr. 141 b.

In eine Blumenfabrik

einer großen Stadt wird eine geschickte Binderin zu engagiren gesucht. Näheres bei Schüttel & Lömpe zu erfahren.

G e s u c h .

Für eine auswärtige Strohhut-Fabrik wird unter sehr annehmblichen Bedingungen eine geschickte Directrice gesucht, welche fähig ist, allen Leistungen in dem Geschäfte zu genügen, und sowohl einfache Vordüren, wie Fantasiehüte geschmackvoll zu arrangiren versteht.

Reflectirende wollen sich bis Freitag Morgens von 6 bis 7 Uhr, Mittags von 12 bis 1 Uhr und Abends von 7 bis 9 Uhr melden Reichstraße Nr. 38, im Hofe 3 Tr. hoch, in der Wohnung des Schneidernstrs. Dorsch.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen von 14—16 Jahren in Dienst, vom Lande, das etwas Stricken und nähen kann. Näheres Petersstraße Nr. 40 im Carlsefelder Uhrenlager.

Gesucht wird sogleich eine gesunde Amme große Fleischergasse Nr. 13 bei der Hebamme Pflug.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches sofort anziehen kann, Frankfurter Str., goldne Laute hinten im Hofe quervor part.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches, arbeitsames, mit guten Attesten versehenes Mädchen. Das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 3 im Hausstand.

Zwei Kellnerinnen, gewandt und von angenehmem Aussehen, werden gesucht Petersbrunnen Nr. 7.

Gesucht werden zum 1. October eine sehr geübte Köchin und eine reinliche Jungemagd große Windmühlenstr. 1 B, 2. Hof part.

Gesucht wird sogleich während der Messe ein ordentliches Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 25.

Gesucht wird für Reudnitz ein gebildetes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur **Aufwartung**. Adressen unter H. V. No. 4 abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut nähen und die häusliche Arbeit verrichten kann, große Windmühlenstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Ein freundliches und gewandtes Dienstmädchen wird für Hausarbeit zum 1. October gesucht. Zu melden bei F. Mettau in Hohmanns Hof.

In **Auswahl** offerire ich **sehr gut empfohlene Commis**, welche **Verkäufer**, **Comptoiristen** und **Messestellen** suchen. Nachweis kostenfrei.
Julius Knöfel, gr. Windmühlenstraße 1 B.

Commissstelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der sowohl in allen Comptoirarbeiten als auch im Verkauf gewandt ist und längere Zeit in einem Kurzwaarengeschäfte arbeitete, sucht eine entsprechende Stelle. Der Eintritt könnte sogleich stattfinden. Näheres Brühl Nr. 61, 2 Treppen.

Ein mit allen Comptoir-Arbeiten vertrauter Commis, welcher in einigen respectablen Häusern zur Zufriedenheit seiner Principale gearbeitet hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen ein ähnliches Engagement. Der Antritt kann sofort erfolgen und wolle man Adressen gef. unter M. M. 5. poste restante Leipzig abgeben.

Defonomielehrlings = Gesuch.

Für einen 16jährigen Knaben, der schon etwas mit der Landwirtschaft vertraut ist, wird zum Erlernen der Defonomie eine passende Stelle gesucht. Abzugebende Offerten werden erbeten unter Nr. 5. S. G. in der Exped. d. Bl.

Ein junger Mensch, welcher eine schöne Handschrift schreibt, im Rechnen und kaufmännischen Arbeiten bewandert ist und gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Copist oder Markthelfer. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, gelernter Böttcher, sucht einen **Messposten**. Zu erfragen in der **Restauration des schwarzen Brets**.

G e s u c h .

Ein Mensch in den 20er Jahren, welcher längere Zeit bei einer Herrschaft theils als Kutscher, theils als Bedienter war, sucht bis zum 1. October Dienst Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause im Schneidern, Weißnähen oder Ausbessern.

Näheres Preußergäßchen Nr. 5, 2 Treppen. Von 11 Uhr an selbst zu sprechen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches keine Arbeit scheut, sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Bosenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Bosenstraße Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches noch im Dienst steht, in der Küche erfahren ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Reichstraße Nr. 33 im Milch Keller.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, mit den besten Attesten versehen, sucht zum 1. October einen Dienst als Kindermädchen oder für Alles. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 8 vorn heraus 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort einen Dienst. Näheres Brühl 71 bei F. G. Harz.

Ein reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst, sei es für Jungemagd oder für häusliche Arbeit. Man bittet die Adressen **Lurgensteins Garten Nr. 7, 3 Treppen** abzugeben.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Dritte Beilage zu Nr. 264.)

21. September 1853.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein Mädchen, das kochen, etwas nähen und platten, auch gute Zeugnisse beibringen kann. Nur Solche können sich melden kleine Windmühlengasse Nr. 3, 2 Treppen links beim Gärtner Büttner.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen bei einer anständigen Herrschaft eine Aufwartung. Näheres bei Mad. Pöncke im Löpfergewölbe, Nicolaihof.

Eine Köchin sucht Dienst für die Küche oder für alle häusliche Arbeit.

Zu erfragen Inselstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Ein solides, reinliches Mädchen sucht als Stubenmädchen oder für Alles Dienst, gr. Windmühlenstr. 1 B, 2. Hof p.

Eine Köchin von gefesteten Jahren, welche der Küche allein vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht zum 1. November eine gleiche Stelle.

Adressen bittet man im Gewölbe des Herrn Beutler, Nicolaistraße Nr. 45, abzugeben.

Ein ordentliches und in jeder häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst.

Zu erfragen Fleischerplatz Nr. 5, links im Hofe 2 Treppen.

Eine Frau sucht Beschäftigung in einer Familie für die Wäsche. Näheres Windmühlenstraße Nr. 51 parterre rechts zu erfragen.

Ein Mädchen, das in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. October einen Dienst Ritterstraße Nr. 37 bei Wittwe Meißner.

Eine gut empfohlene Kindermuhme sucht zum 1. October ein Unterkommen. Zu erfragen Kopsplatz Nr. 13, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das gute Zeugnisse hat, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. October einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Näheres Dresdner Straße Nr. 62, links 1 Treppe.

Logis = Besuch.

Ein Beamter sucht zu Weihnachten d. oder Ostern k. J. in der Nähe der Post ein Familienlogis, bestehend aus 4 oder 5 Stuben, einigen Kammern und Zubehör.

Offerten mit Preisangabe unter Adresse B. B. poste restante Leipzig werden erbeten.

Gesucht wird jetzt oder bis zum 1. October eine Stube mit Kammer ohne Möbel. Adressen mit der Chiffre P. D. beliebe man in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Gesucht wird eine Niederlage, welche sich zu einem Kohlen-geschäft eignet. Gefällige Adressen unter H. E. F. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein paar stille kinderlose Leute suchen, wo Verhältnisse halber zu Michaelis ein kleines Familienlogis in den Vorstädten oder Neureuditz. Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben Brühl Nr. 38 parterre.

Gesucht wird von zwei einzelnen Leuten ein kleines Logis von 24 bis 30 Thln. zum 1. October. Adr. Johannisgasse Nr. 44 b, 1 Treppe.

Gesucht wird für Michaelis ein möbliertes Zimmer im Petersviertel zu 25—30 Thlr.

Offerten unter Nr. 5. G. S. sind in der Expedition ds. Blattes abzugeben.

Gesucht wird sofort eine heizbare Kammer oder Stube in einem hellen Hofe oder Garten von einem Möbelpolirer auf der Frankfurter Straße oder deren Nähe. Gütige Adressen wird Herr Dreizehner, Frankfurter Straße, die Güte haben anzunehmen.

Gesucht wird für ein paar Leute ein kleines Logis. Näheres Rosenthalgasse im Bad.

In der Nähe von Lutzensteins Garten wird ein Logis von circa 4 Stuben nebst Zubehör, zu Michaelis oder Weihnachten zu beziehen, zu miethen gesucht. Adressen erbitten sich

C. E. Bartsch & Co., Lutzensteins Garten Nr. 1.

Gesucht wird von kinderlosen, längere Zeit auswärtig gewesenen Eheleuten ein kleines Logis oder Stube, wo möglich mit Kammer, wenn auch Astermiethen, sogleich oder zum 1. October.

Näheres Munggasse Nr. 6, 2 Treppen hinten heraus.

Eine anständige Dame sucht Verhältnisse halber bis zum ersten October ein kleines Logis, wo möglich in der Nähe von Reichels Garten. Adressen bittet man in Hohmanns Hof beim Posamentier Schulz abzugeben.

Eine anständige, einzeln stehende Dame sucht sogleich oder zu Weihnachten ein Logis von 50 bis 60 Thlr. jährlich.

Adressen bittet man bei Herrn Ferdinand Egöld, Petrisstraße Nr. 29, niederzulegen.

Zu vermieten sind noch Federbetten und Matratzen zur Messe Neumarkt Nr. 42, im Hofe 1 Treppe.

Mehrere schöne Betten sind für die Messe zu vermieten Neukirchhof Nr. 10, 1 Treppe links.

Meßverkaufslocal.

Für nächste Messen ist eine schöne große Erkerstube nebst daranstoßendem Zimmer und Alkoven zu vermieten.

Näheres beliebe man zu erfragen Nicolaistraße Nr. 43 im Gewölbe.

Meßgewölbe = Vermiethung.

Das zeither von Herrn Ritterhaus u. Comp. innegehabte Gewölbe in Mühligs Hause im Salzgäßchen ist von Ostern 54 an zu vermieten durch

Dr. Friederici seniot.

Meß-Verkaufs-Local.

Am Markte Nr. 13, 2. Etage, sind einige geräumige helle und elegant eingerichtete Zimmer (worumter auch ein Saal) für diese und folgende Messen zu vermieten.

Für Meß-Einkäufer!

Ist für jetzt und folgende Messen ein freundliches anständiges Local und dabei sehr billig abzulassen Obstmarkt Nr. 4, bei Pöncke.

Meßvermiethung.

Eine freundliche Stubenkammer mit zwei Betten vorn heraus bei E. Köhler, Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Meßvermiethung.

Eine Stube mit Kammer und mehreren Betten, Poststraße Nr. 13, 3 Treppen, ist zu vermieten.

Ostern 1854

ist in bester Meßlage des Brühls eine erste Etage als Geschäftslocal auf's ganze Jahr zu vermieten. Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein mittlerer Hausstand im Obhabnähren Nr. 4.

Petersstraße Nr. 28, 3. Etage, ist eine große Wohn- und Schlafstube den 1. October meßfrei zu vermieten.

Alle sind davorst billig zu verkaufen.

Wohnvermietung. Eine Parterrestube, passend für Einkäufer, kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Wohnvermietung. Eine Stube mit 2 Betten 2 Treppen hoch vorn heraus Brühl Nr. 38.

Wohnvermietung. Mehrere Zimmer sind noch zu vermieten Brühl 75, 3. Et. im Hintergebäude, Aussicht nach der Promenade.

Wohnvermietung. Einige Verkaufsstände im Eingange der Kaufhalle am Markte sind noch zu nächster Messe zu vermieten.

Näheres bei dem Hausmann Schirmer daselbst.

Wohnvermietung. Eine gut möblierte Stube ist zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 10, 1 Treppe.

Wohnvermietung. Zu vermieten ist ein Zimmer mit einem, auch 2 Betten Kupfergäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Wohnvermietung: 1 Zimmer nebst Alkoven im Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Eine Wohnstube ist billig zu vermieten
Quierstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Logis = Vermietung.

In dem an der Sonnenseite der Eisterstraße neu erbauten Hause Nr. 16021 ist ein Logis der dritten Etage, vollständig eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt der Hausmann Brox.

Zu vermieten ist ein Geschäftslocal erster Etage Katharinenstraße Nr. 10.

Salzgäßchen Nr. 4 ist ein Gewölbe für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein Gewölbe in der Nicolaistraße ist sofort zu vermieten. Näheres bei F. Kloppe, Nicolaistraße Nr. 11.

Zu vermieten ist ein freundlich gelegenes und anständig möbliertes Zimmer mit hellem Schlafgemach an einen Herrn des Handels- oder Beamtenstandes Rosenthalgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit schöner Aussicht für einen soliden Herrn vom 1. October an Moritzstraße Nr. 3, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafcabinet Schützenstrasse Nr. 6, 3. Et.

Zu vermieten ist ein geräumiger, in der Ritterstraße gelegener Keller durch
Adv. Goering (Tuchhalle).

Virginia-Ball im Odeon

heute Mittwoch den 21. September. Billets sind noch in Empfang zu nehmen bei Herrn Baumann im Odeon. Anfang des Concerts um 7 Uhr, der Ballmusik punct 8 Uhr.
Der Vorstand.

Heute

so wie jeden Abend während der Messe
Extra-Concert
im Schützenhause.

Der große Saal, mit brillanter Gasbeleuchtung versehen, ist durch Statuen und Blumen festlich decorirt.
Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.
W. Mesfurth.

Hôtel de Russie.

Während der Messe

Table d'hôte um 1 Uhr und 5 Uhr.

Zu vermieten ist eine fein möblierte Stube nebst Schlafstube Basenstraße Nr. 28 parterre neben Nr. 7.

Zu vermieten ist eine freundliche möblierte Stube mit Schlafgemach, separatem Eingang u. Hausschlüssel Rosenthalgasse Nr. 10.

Zu vermieten sind an Herren 2 Stuben mit Schlafkammer, separatem Eingang und Hausschlüssel am Floßthor Nr. 14.

Eine freundliche Stube und Kammer, mit oder ohne Möbel, ist zum 1. October an einen soliden Herrn billig zu vermieten Nicolaiskirchhof Nr. 10.

Eine freundliche große Stube ohne Möbel ist sofort zu beziehen und eine möblierte zum 1. October Brühl Nr. 86, 4. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen Burgstraße Nr. 11, zweites Seitengebäude, 3 Treppen rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube Burgstraße Nr. 5, 5 Treppen vorn heraus.

Die Familie Beyerböck aus Wien

widmet dem musikliebenden Publicum und ihren verehrten Gönnern in Leipzig die vorläufige ergebene Anzeige, daß sie während der bevorstehenden Michaelismesse einige ihrer beliebten Vocal- und Instrumental-Concerte im großen Saal der großen **Frankenburg** geben wird.

Im Laufe dieser Messe wird Herr Breit aus Wien auf seinem **Piano-Voxhorn** mit Begleitung der Guitarre und einem eigends von ihm erfundenen und in dieser Art einzig vorhandenen Instrumente, genannt **Breitoline**, ein P. T. Publicum angenehm zu unterhalten bemüht sein. Seine Wohnung befindet sich Quierstraße in Stadt Breslau Nr. 23.

Tanzunterricht.

Heute Stunde zur Übung im Salon des Herrn Seifler, Windmühlenstraße Nr. 7. **Louis Werner, Tanzlehrer.**

Wiener Saal.

Heute Übungsstunde.

A. Eberlein.

Leipziger Salon.

Heute und Sonnabend Übungsstunde im neuen decor. Salon. **J. Böhme.**

Pariser Salon. Mittwoch und Sonnabends große Übungsstunde. Anfang 1/28 Uhr. **H. Wehrmann.**

Mariabrunnen.

Täglich guter Kaffee und Kaffeebuchen, warme und kalte Speisen.

Central-Halle.

Heute Mittwoch den 21. September

CONCERT von Friedrich Riede.Das Nähere besagen die Programme.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.**CENTRAL-HALLE.**

Heute und alle Tage während der Messe wird in dem schön decorirten großen Unionssaale und allen den sich anschließenden Nebensalons zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.
Abends bei brillanter Beleuchtung sämtlicher Localitäten

grosses Extra-Concert von Fr. Riede,

ausgeführt von zwei Musikchören, wovon das eine sich in dem großen Unionssaale, das andere in den vorderen Sälen befinden wird. Indem ich dem verehrten Publicum die Localitäten der Centralhalle zu recht zahlreichem Besuch bestens empfehle, werde ich stets bemüht sein, für gute Speisen und Getränke Sorge zu tragen.

G. S. Reusch.

Zugleich empfehle ich die in dem Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
Der Dbiqe.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den nach orientalischem Geschmace neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.**Hôtel de Pologne.**

Heute in den im orientalischen Styl neu decorirten Sälen

GROSSSES CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Puffholdt.

Näheres enthält das Programm.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Joh. Fr. Helbig,

im großen Joachimsthal, im Keller,

empfiehlt seine Restauration

und echt bairisches Bier einem geehrten Publicum bestens.

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß auch diese Messe hindurch bei mir Mittags (von 1/2 12 Uhr an) und Abends, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit à la carte, à Conv. 5 $\%$, gespeist wird, und empfehle zugleich mein echt bairisches Bier à Löpschen 2 $\%$, und sächs. Lagerbier à Löpschen 1 $\%$ 3 $\%$, beides als ausgezeichnet. Wittwe Schwabe.

Restauration zum Tunnel.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß von heute an während der Messe Mittags, so wie zu jeder Tageszeit bei mir à la carte gespeist wird. Auch empfehle ich früh Bouillon und ein ausgezeichnetes Calmbacher Commerzbier. J. G. Zill.

Restauration von Ernst Müller, Neutirchhof Nr. 41.

Während der Messe wird Mittags und Abends à la carte gespeist, wozu höflichst einladet.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten auswärtigen und hiesigen Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß von heute ab der von mir übernommene Gasthof zur „Stadt Berlin“ eröffnet ist.
 Zugleich bemerke ich, daß in der damit verbundenen Restauration im Parterrelocale zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, wobei ich mit ff. Weinen und ausgezeichnet feinem bayerischen Bier bestens aufwarten werde.

Moritz Menn.

Schweizerhäuschen.

Heute

grosses Concert

unter Leitung des Musikdirector
Erdmann Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

Drei Lilien in Mendnig.

Donnerstag den 22. d. M. musikalische Gesang-Vorträge von
C. Oberländer. Anfang 8 Uhr. Dabei Hasenbraten mit
 Pilzen und feine Biere, wozu ergebenst einladet
F. Rudolph.

Die Wein- und Bierstube von Chr. Engert,

Reichstraße Nr. 13.

empfehle in bester Auswahl Weine und Delicatessen, sowie
 echt bairisches Doppelbier, Lager- und Löbninger Bitterbier.
 Auch wird während der Messe à la carte gespeist.

Hôtel de Saxe.

Während der Messe wird bei mir Mittags, so wie zu jeder
 Tageszeit à la carte gespeist. Das schönste Nürnberger
 Bier, à Töpfchen 16 Pf., so wie Döllnitzer Gose, ganz
 fein à 2 1/2 Ngr., empfehle ich hiermit bestens.
W. Hoefiger.

Heute früh 8 Uhr ladet zu Apfel- und Pflaumentuchen erge-
 benst ein **August Jbbe,** Frankfurter Straße Nr. 35.

Restauration in Gerhards Garten.

Täglich Table d'hôte von 12 1/2 Uhr an à Couvert 10 Ngr.

Zu jeder Tageszeit ausgesuchte Speisen à la carte, billige und gute Weine, so wie echt bairisch Bier von Kurh aus Nürnberg.

Moritz Vollrath,

früher Geschäftsführer im „braunen Hirsch“ in Görlitz.

Restauration und Kaffeehaus zur Walhalla.

Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist
 wird, wozu höflichst einladet
NB. Mein bairisches Bier ist vorzüglich fein.
E. Krätzschar, Halle'sche Straße.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und zu
 jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. **A. N. Kessler,** Klostersgasse Nr. 9.
NB. Zugleich erlaube ich mir auf mein echt bairisch Bier aufmerksam zu machen. D. D.

Restauration zur großen Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends bei großer Auswahl
 à la carte warm gespeist wird. **C. A. Mey.**

Weils Rheinische Restauration.

Von heute an während der Dauer der Messe table d'hôte von 12 1/2 Uhr an, à Couvert 8 Ngr., so
 wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann.

Die Restauration zur kleinen Funkenburg

empfehle Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Restauration zum halben Mond.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß von heute an während der Messe Mittags, so wie zu jeder Tageszeit bei mir à la carte
 gespeist wird, wozu ergebenst einladet
J. S. Stockmann.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends
 à la carte gespeist wird, wozu ergebenst einladet
**NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, Gänsebraten und
 Weintraut, wozu ergebenst einladet**
F. W. Wierrecht, Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.
Der Obige.

Schloß Ballenstädter Bierniederlage, Universitätsstr. Nr. 8, bei Carl Weinert.

Einem geehrten Publicum empfehle ich in meinem neu eingerichteten Locale mein vorzüglich bairisches Bier, Prima-Qualität;
 desgl. ladet zu einer Auswahl warmer und kalter Speisen ergebenst ein
Carl Weinert.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten mit Weintraut
 ergebenst ein
 neben einer reichhaltigen Speisekarte und
 ausgezeichnetem echt bairischen Bier
A. N. Kessler, Klostersgasse Nr. 9.

Heute Abend Karpfen polnisch, Hasenbraten mit saurer Sahne und Weintraut, wozu ergebenst einladet
J. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Abend Gänsebraten
 neben gutem leichtem bairischen Bier, wozu ergebenst einladet
Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Gosenschenke in Entreprissh. Opitz Mittwoch Gosenbraten mit Weinkraut und andere warme Speisen. A. Senfer.

— Bürgergarten.

Morgen zu Gosenbraten mit Weinkraut. Die Biere sind fein.

Auch ist daselbst eine Stube und Kammer für die Messe zu vermieten. **W. Sager.**

Restauration von J. G. Naack,

Plauenscher Platz Nr. 1,

empfehlen einen guten Mittagstisch, und zu jeder Zeit ein gutes Beefsteak, so wie ein ausgezeichnetes Löffchen echt bairisches (Culmbacher) und Schleizer Lagerbier.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen.

Jeden Mittag wird warm gespeist, früh Bouillon, Abends Beefsteak. Für seine Biere ist gesorgt. Um gütigen Besuch bittet

C. F. Sauck,

Reichsstraße Nr. 11 im Keller.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen in der Döllniger Gosensstube im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71. **A. Maue.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen nebst einem feinen Löffchen Lager- und Bairischen Bier aus den bekannten großen Löffchen bei

J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.

NB. Alle Morgen frische Bouillon.

Drei Thaler Belohnung.

Montag den 19. September Nachmittags ist auf dem Wege von der Universitätsstraße nach dem Thomaskirchhof, von da über die Promenade, durch die Mühlgasse und Zeiger Straße nach der hohen Straße, und von dieser nach der Universitätsstraße zurück eine goldene, reich mit Granaten besetzte Broche verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, sich in der Expedition der Leipziger Zeitung im Paulinum zu melden.

Ein Einkäufer hat heute auf der Hainstraße ein kleines Notizbuch verloren, welches nichts weiter als Notizen über einzukaufende Waaren und über einige bereits gemachte Einkäufe enthält, und daher von dem Eigenthümer ungern vermisst wird. Der Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Böttchermeister Kuhfahl, Goldhahngäßchen Nr. 8, eiligst abgeben zu lassen.

Leipzig, den 20. September 1853.

Eine Saarnadel mit goldner Kugel ist am 19. d. M. Abends verloren worden. Gegen 20 Ngr. Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Vom Plauenschen Plage durch den Park bis in die Inselstraße ist eine goldene Broche mit Granaten Dienstag den 20. Septbr. verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung Plauenscher Platz Nr. 3, 3 Treppen abzugeben.

Vermisst wird seit circa 3 Wochen ein grünseidner Regenschirm mit schwarzem rundem und gebogenem Horngriff. Abzugeben kleine Fleischerstraße im Krebs Nr. 6, im Gewölbe.

Eine goldne Uhr nebst Kette ist gefunden worden. Zu erfragen bei Gebr. Dppenheim & Co. aus Berlin, Brühl Nr. 74.

L. Lehrerverein. Vereinsfigung. Tagesordnung: Jahresbericht, Vorstandswahl und Versteigerung dem Verein gehöriger Schriften. **Dr. C. Wagner.**

Blumen-Ausstellung

der neuesten Georginen, Rosen, Gladiolen etc., so wie auch Verkauf von Figuren, Ampeln etc. aus Luffstein und Holz: wimmern, Lannenzapfen und Moosdecoration, allerneueste Erfindung, für Blumenfreunde zum größten Vergnügen.

Local: Centralhalle parterre, am Eingange.

J. Sieckmann aus Köstlich.

Die Herren und Frauen Actionaire des Leipziger Kunstvereins

werden ersucht, im Laufe dieser Woche ihre Actien per 1853 à 3 Thlr. pr. Stück, auf welche sich ihr Recht an die bevorstehende Verloosung begründet, so wie die beiden für das vergangene Jahr bestimmten Vereinsblätter gegen Vorzeigung ihrer Actien per 1852 im Vereinslocale (erste Bürgerschule 1. Etage) früh von 9 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in Empfang nehmen zu lassen.

Das Directorium.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A.) Morgen Donnerstag: Nudeln mit Rindfleisch.

Verloren wurde am 20. dieses auf dem Wege von Reichels Garten durch Lurgenssteins Garten ein schwarzes Sammtband nebst einem gestickten Knöpfchen, welches in Gold gefasst war. Gegen Belohnung abzugeben Erdmannsstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Die wohlbekannte Dame, welche Thomaskirchhof beim Buttermann einen gestreiften schwarzseidenen Sonnenschirm an sich genommen, wird ersucht, denselben Dresdner Straße Nr. 60 im Gewölbe abzugeben, widrigenfalls man sich deutlicher erklären wird.

Wir finden uns veranlaßt, unsern Commis Herrn Herrmann Betterlein aus Chemnitz heute aus unserm Geschäft zu entlassen. Leipzig, den 20. September 1853.

Knauth, Nachod & Kühne.

Minna Nr. 3.

Da ich Sie leghin verfehlt habe, weil ich nicht da wohne, erwarte ich Sie heute Abend punct 8 Uhr auf der früher bestimmten Straße.

Rother, an mir gib Deine Arbeit auf; — weiter kein Wort. —

Schwankt auch gleich Ihr Geist für jetzt, zwischen Lüg' und Wahrheit;

Unaufhaltsam bricht sich Bahn, ew'gen Lichtes Klarheit!

Mein Herz, wie werde ich Ihnen diese Treue lohnen können? Sie, von Allen hintergangen und dennoch —! Wie beschämt fühle ich mich. —

Fräulein Bertha Lantsch gratulirt zu ihrem 16. Geburtstage von ganzem Herzen **J. M.**

Dem Fräulein Bertha Lantsch gratulirt zum 17. Wiegenfeste **Elv. P. und Paul N.**

Dem Fräulein Amalie Henriette Orlopp zu ihrem heutigen Wiegenfeste viele herzliche Gratulationen. **C. Th.**

H. B. Heute Abend 7 Uhr an der Post.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Leipzig, den 20. September 1853.

Hermann Böhme und Frau.

Nach fünf Tagen stehen wir abermals an dem Grabe einer geliebten Schwester. Heute Vormittag um 1/2 11 Uhr verschied nach längern Leiden unsre jüngste Schwester **Pauline Henriette Brümmer**, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 20. September 1853.

Die Hinterlassenen.

Nach langen Leiden entschlief heute Vormittag zu einem bessern Sein unser innigstgeliebter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, **Carl Friedrich Leisebein**, in seinem noch nicht vollendeten 72. Lebensjahre. Freunde und Verwandte bitten um stillen Beileid

Leipzig, den 20. September 1853.

Auf obige Annonce bezugnehmend bemerke ich, daß das Geschäft des Verstorbenen seinen ungestörten Fortgang hat.

F. B. Grahl.

Angekommene Reisende.

- Rich, Kfm. v. Posen, neue Straße 2.
 Rischenbach, Fabr. v. Siegen, Ritterstraße 16.
 Ron, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.
 Rich, Kfm. v. Thorn, Ritterstraße 34.
 Ron, Fabr. v. Berlin, Brühl 65.
 Altenburg, Gerber v. Hersfeld, Ritterstraße 19.
 Ron, Kfm. v. Grevesmühlen, g. Sieb.
 Rischenheim, Kfm. v. Elbing, Ritterstraße 41.
 Relt, Kfm. v. Freiburg, und
 Rumbach, Fabr. v. Greiz, Brühl 69.
 Rüstich, Kfm. v. Berlin, II. Fleischerg. 4.
 Rumbach, Fabr. v. Penig, Katharinenstraße 5.
 Arnow, Kfm. v. Altona, Brühl 58.
 Rr, Kfm. v. Siegen, Ritterstraße 21.
 Arnold, Gerber v. Gotha, Frankfurter Str. 48.
 Arnold, Tuchm. v. Breslau, Brühl 62.
 Abel, Kfm. v. Lippstadt, Stadt Mailand.
 Ryt, Kfm. v. Lublin, blauer Harnisch.
 Rhren, Geh.-Kriegsrath v. Dresden, H. de Bav.
 Ruslander, Kfm. v. Temeswar, schw. Kreuz.
 Rckermann, Fabr. v. Lautewalde, Kranich.
 Abel, Kfm. v. Rutenplan, 3 Könige.
 Rckermann, Frl. v. Silenburger, St. Dresden.
 Rcker, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 1.
 Buchholz, Kfm. v. Dortmund, Stadt Gotha.
 Büttner, Kfm. v. Lössau, Nicolaistraße 51.
 Baldauf, Kfm. v. Plauen, Katharinenstraße 28.
 Rcker, Fabr. v. Großenhain, Katharinenstr. 22.
 Bulius, Kfm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Rckmann, Kfm. v. Fürth, Nicolaistr. 11.
 Rehr, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 47.
 Blumröder, Gerber v. Ilmenau, Burgstr. 25.
 Bamberger, Kfm. v. Washington, Neulirchh. 8.
 Brach, Kfm. v. Mainz, Brühl 52.
 Brüninghaus, Fabr. v. Randerath, Brühl 3.
 Bender, Kfm. v. Ballendar, Klostergasse 13.
 Bendit, Lederh. v. Lichtenstadt, und
 B. Andreis, Lederh. v. Prag, Brühl 70.
 Bütow, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.
 Belmont, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 6.
 Bäg, Gerber v. Eisenberg,
 Bäg, Gerber v. Hersfeld, und
 Bierling, Gerber v. Dresden, Ritterstraße 14.
 Bendi, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 4.
 Borgjimmer, Kfm. v. Hausenbach, II. Fischgr. 6.
 Beiwald, Kfm. v. Lnd, Brühl 57.
 Bades, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 1.
 Berger, Kfm. v. Frankf., Stadt Berlin.
 Brauß, Kfm. v. Langenberg, Reichstraße 41.
 Baumann, Kfm. v. Friesen, gr. Fischgr. 19.
 Bernhardt, Cond., und
 Bernhardt, Frl. v. Hof, und
 Brigham, Prof. v. New-York, St. Breslau.
 Böing, Kfm. v. Paris, und
 Burt, Kfm. v. Grefeld, Grimm. Straße 10.
 Berger, Tuchm. v. Neustadt a/D., Fischgr. 7.
 Becker, Kfm. v. Hamburg, Kais. v. Oesterreich.
 Behold, Frau v. Weimar, und
 Bung, Kfm. v. Dresden, Stadt Niesä.
 Bärtschmidt, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.
 Bornstein, Kürschner v. Lissa, Brühl 33.
 Bärbaum, Gerber v. Cahla, Nicolaistraße 51.
 Berger, Lederh. v. Berlin, Ritterstraße 19.
 Baldi, Frau, und
 Busjäger, Kfm. v. Wien, und
 Borselmann, Pastor v. Schwedingen, schw. Kreuz.
 Becker, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Beringer, Kfm. v. Berlin,
 Benschlag, Kfm. v. Stuttgart,
 Berndes, Kfm. v. Hamburg, und
 Bläß, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
 v. Breudenfels, Part. v. Würzburg, und
 Biermann, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Russie.
 Böttger, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.
 Basse, Frau v. Lüdenscheid, Kranich.
 Balle, Kfm. v. Christiania,
 Bant, Kfm. v. Berlin,
 Borchardt, Kfm. v. Hamburg, und
 v. Barm, Kfm. v. Hensburg, gr. Blumenberg.
 Beer, Kfm. v. Liegnitz, Stadt Wien.
 Berendruck, Kfm. v. Elberfeld,
 Ballin, Kfm. v. Odenburg, und
 Bock, Kfm. v. Radeburg, Hotel de Pologne.
 Berreit, Russk. v. Wien, Stadt Breslau.
 Bidow, Kfm. v. Hagenow, und
 Bosh, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.
 Bock, Fabr. v. Ludenwalde, gr. Fleischerg. 20.
 Brand, Kfm. v. Pleschen, Nicolaistraße 11.
 Biermann, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
 Breim, Tuchm. v. Peiß, Frankfurter Str. 48.
 Bernhardt, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 5.
 Bartenschlager, Tuchm. v. Reutlingen, Burgstr. 26.
 Broda, Fabr. v. Forst, Wödtberggässchen 4.
 Berger, Goldschm. v. Gassel, Reichstraße 13.
 Böhme, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 51.
 Berger, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 22.
 Biermann, Kfm. v. Bünde, Gerberstraße 67.
 Berger, Kfm. v. Hirschberg, neue Straße 2.
 Bergmann, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 10.
 Brente, Frl. v. Jüterburg, Neulirchhof 41.
 Breit, Kfm. v. Solingen, Raschmarkt 3.
 Barnell, Kfm. v. Hamburg, Brühl 31.
 Bruck, Kfm. v. Breslau, Brühl 17.
 Beiler, und
 Bauer, Fabr. v. Reichenbach, Brühl 23.
 Carlsohn, Kfm. v. Dirschau, Brühl 3.
 Gotte, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 47.
 Cohn, Kfm. v. Lititz, Hall. Gäßchen 10.
 Cohn, Kfm. v. Rugsburg, Hainstraße 11.
 Caspar, Kfm. v. Königsberg, goldnes Sieb.
 Connershäcker, Kfm., und
 Connershäcker, Tuchm. v. Haffsurth, Barfußg. 5.
 Cohn, und
 Cory, Kauf. v. Stolpen, Kaiser v. Oesterreich.
 Clausniger, Kfm. v. Döbeln, St. Dresden.
 Cremer, Kfm. v. Nordhausen,
 Conti, Kfm. v. Görlitz,
 Cremer, Kfm. v. Norden,
 Cohn Kfm. v. Cottbus,
 Clarenton, Lord v. London, Hotel de Baviere.
 Cohn, Fabr. v. Nordhausen,
 Cornier, Kfm. v. Neulirchen, und
 v. Covica, Oberleutn. v. Aken, schw. Kreuz.
 Charlier, Kfm. v. Walmiedy, St. Hamburg.
 Chanowsky, Obef. v. Petersburg, und
 Cyprian, Part. v. Dresden, H. de Pologne.
 Cohn, Kfm. v. Hochfeld, Stadt Mailand.
 Cichanowski, Kfm. v. Graudenz, Nicolaistr. 51.
 Colbrun, Kfm. v. Bielefeld, Gerberstraße 67.
 Ciacher, Lederh. v. Kempen, Brühl 51.
 Cropp, Kfm. v. Buchholz, Markt 13.
 Cohn, Kfm. v. Liegnitz, neue Straße 8.
 Cohn, Kfm. v. München, und
 Christ, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 79.
 Degenfeld, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 6.
 Deder, Gerber v. Schwelge, Ritterstraße 14.
 Dierich, Fabr. v. Scheibenberg, Katharinenstr. 22.
 Degen, Kfm. v. Gemmerheim, Reichstraße 13.
 Desch, Kfm. v. Frommersbach, Preußerg. 12.
 Donner, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 59.
 Deun, Kfm. v. New-York, St. Breslau.
 Deubner, Gerber v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Diege, Kfm. v. Guburg, bl. Roß.
 Dehn, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Deinet, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Wien.
 Dickson, Frl. v. Danzig, Hotel de Russie.
 Diamant, Kfm. v. Posen, neue Straße 2.
 Driedger, Kfm. v. Danzig, Neumarkt 1.
 Djaloschimski, Kfm. v. Kempen, Brühl 51.
 Degenfeld, Fabr. v. Hainichen, und
 Döhler, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 13.
 Gylkefamp, Kfm. v. Barmen, Reichstr. 9.
 Erner, Fabr. v. Althaldensleben, Brühl 83.
 Eisenmann, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 50.
 Elze, Fabr. v. Aschersleben, Elephant.
 Erhard, Kfm. v. Gmund, Reichstraße 2.
 Gebtschloe, Kfm. v. Belbert, Grimm. Str. 1.
 Ebner, Rauchh. v. Peiß, Brühl 18.
 Glöner, Gerber v. Triptis, gr. Fleischerg. 17.
 Ernst, Fabr. v. Langenbielau, Brühl 63.
 Eger, Kfm. v. Königsberg, Thomagässchen 8.
 Eller, Lederh. v. Mühlhausen, Ritterstraße 14.
 Eger, Gerber v. Tharand, Stadt Breslau.
 Ericabach, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 5.
 v. Einkefel, Graf, Reges. v. Wolfenbürg, und
 Epenstein, D. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Ehardt, Part. v. Wien, gr. Blumenberg.
 Eberhardt, Kfm. v. Eger, Stadt Frankfurt.
- Gyping, Kfm. v. Charleston, und
 Gvers, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Pologne.
 Fischer, Kfm. v. Berlin, Brühl 35.
 Franke, Gerber v. Gitterberg, und
 Franz, Gerber v. Greiz, gr. Fleischergasse 17.
 Fischel, Kfm. v. Danzig, Reichstraße 21.
 Feilchenfeld, Kfm. v. Lissa, Brühl 25.
 Feistlein, Kfm. v. Gassel,
 Feuchtwanger, Kfm. v. Fürth, und
 Fleischer, Kfm. v. Grimmitzschau, St. Gotha.
 Freckländer, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64.
 Fröhlich, Fabr. v. Wittenberg, II. Fleischerg. 18.
 Förstemann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 29.
 Freudenberger, Kfm. v. Nordhausen, Reichstr. 55.
 Forrer, Kfm. v. Lützenburg, Reichstraße 51.
 Frank, Kfm. v. Landsberg, Nicolaistraße 54.
 Flößner, Fabr. v. Wittweida, Brühl 68.
 Fabian, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 29.
 Frenkel, Kfm. v. Landsberg, Kaiser v. Oester.
 Fries, Kfm. v. Greifenberg, Rosenkranz.
 Fietler, Gerber v. Wolfenstein,
 Flügel, Gerber v. Kirchhain, und
 Fleuming, Kfm. v. Buchholz, St. Dresden.
 Fränkel, Kfm. v. Breslau, Hall. Straße 3.
 Franke, Tuch. v. Neffen, und
 Franke, Tuch. v. Weithain, Universitätsstr. 22.
 Finkenstädt, Kfm. v. Dönanbrück, H. de Russie.
 Forkel, Schneider v. Almerowind, schw. Kreuz.
 Flechtig, Appellat.-Rath, und
 Flechtig, Adv. v. Zwickau, und
 Frank, Kürschner v. Eborn, gr. Baum.
 Friedrich, Gerber v. Döben, und
 Falke, Gerber v. Stendal, weißer Schwan.
 Feldmann, Kfm. v. Halle, Kranich.
 Fucikar, Kfm. v. Elberfeld, und
 Frohmann, Kfm. v. Griesheim, gr. Blumenberg.
 Frommelt, Kfm. v. Gumbinnen, St. Wien.
 Fröschels, Kfm. v. Hamburg, H. de Russie.
 Grupe, Kfm. v. Wismar, und
 Guggenheimer, Kfm. v. München, H. de Pol.
 Gehbauer, Frl. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Geisenheimer, Gerber v. Rota, gr. Fischgr. 17.
 Geißler, Fabr. v. Görlitz, Elephant.
 Gerdler, Gerber v. Rothenburg, Ritterstr. 14.
 Genthner, Kfm. v. Zeitz, Reichstraße 47.
 Gundermann, Kfm. v. Bromberg, Ritterstr. 34.
 Grünbaum, Kfm. v. Gesecke, gr. Fischgr. 7.
 Grobe, Fabr. v. Calbe, Elephant.
 Göbl, Kfm. v. Wien, Brühl 65.
 Glücksohn, Kfm. v. Warschau, und
 Giesebach, Fabr. v. Hilsenbach, Ritterstr. 23.
 Groß, Fabr. v. Stuttgart, Reichstraße 50.
 Großmann, Frau v. Brody, Brühl 65.
 Gottstein, Kürschner v. Lissa, Brühl 59.
 Goldstein, Rauchh. v. Altfosen, Brühl 74.
 Glas, Kfm. v. Reichenbach, Salzgässchen 5.
 Gerson, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 25.
 Gerber, Stickerfabr. v. Plauen, Reichstr. 8.
 Graichen, Gerber v. Altenburg, g. Sieb.
 Gregor, Kfm. v. Freiburg, Brühl 69.
 Goldschmidt, Kfm. v. Wipzenhausen, n. Str. 14.
 Gerling, Fabr. v. Bodenbach, Thomaskirchh. 4.
 Geyler, Stud. v. Flößberg, und
 Geize, Fabr. v. Göttingen, Stadt Dresden.
 Gräff, Rent. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Grichow, Reg.-Secret. v. Neustrelitz, schw. Kreuz.
 Graf, Fabr. v. Peiß, deutsches Haus.
 v. Glingenspes, Frl. v. München, St. Nürnberg.
 Gräbner, Gerber v. Döben, w. Schwan.
 Gottwa, und
 Grubna, Fabr. v. Nourod, goldner Anker.
 Grabow, Kfm. v. Neubrandenburg, g. Arm.
 Goldschmidt, Kfm. v. Plau, Stadt Frankfurt.
 Goldner, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
 Geiger, Kfm. v. Bamberg, gr. Blumenberg.
 Gottschalk, Kfm. v. Stedrade, Kranich.
 Goldschmidt, Kfm. v. Gärten, goldne Sonne.
 Homann, Fabr. v. Pforzheim, Reichstraße 50.
 Hüttenhain, Fabr. v. Hilsenbach, Ritterstr. 23.
 Holzhausen, und
 Heintze, Fabr. v. Wittenberg, II. Fleischerg. 19.
 Hausmann, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 2.
 Herz, Kfm. v. Margadowa, und
 Herz, Kfm. v. Verdauen, Brühl 57.

- Hoffbauer, Kfm. v. Bünde, fl. Fleischergasse 6.
 Hötisch, Kfm. v. Buzarek, an der Pleiße 4.
 Heymann, Kfm. v. Dortmund, und
 Heymann, Kfm. v. Dülmen, Ritterstraße 11.
 Haas, Kfm. v. Nürnberg, Reichstraße 50.
 Hallich, Gerber v. Berlin, Brühl 34.
 Hunzinger, Lederh. v. Arnberg, Ritterstr. 18.
 Hesse, Kfm. v. Wansfried, Brühl 11.
 Helling, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 8.
 Hempel, Kfm. v. Pulsnitz, Grimm. Str. 10.
 Hake, Kfm. v. Frankf. a/M., Grimm. Str. 12.
 Hüttemann, Kfm. v. Oldenburg, neue Str. 8.
 Herz, Kfm. v. Weilsburg, und
 Heflein, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.
 Holf, Kfm. v. Thern, Magazingasse 7.
 Haupt, Fabr. v. Wittenberg, Gewandgässch. 4.
 Herre, Knopffabr. v. Dessau, Reichstraße 8.
 Hillgenhoff, und
 Haack, Kaufm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Heilborn, Kfm. v. Berlin, Löhre Platz 5.
 Hevernich, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirch. 24.
 Heller, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
 Herrnhart, Kfm. v. Schweidnitz, Nicolaistr. 27.
 Hörner, Kfm. v. Wien, Reichstraße 49.
 Hausherr, Kfm. v. Zürich, und
 Hayne, Kfm. v. Lauban, Stadt Breslau
 Hahn, Kfm. v. Altenkuntstadt, goldnes Sieb.
 Höfer, Kfm. v. Chemnitz, und
 Hund, Gerber v. Gilenburg, Rosenkranz.
 Heiber, Kfm. v. Breslau, fl. Fleischergasse 29.
 Hänisch, Fabr. v. Raguhn, alte Burg 1.
 Hennig, Amisverw., und
 Hennig, Bürgermstr. v. Grimma, St. Dresden.
 Hahnemann, Gerber v. Greiz, Nicolaistraße 51.
 Heymann, Kfm. v. Bartenstein, und
 Heymann, Kfm. v. Gerbahren, Nicolaistr. 38.
 Hirschfeld, Kfm. v. Culm, gr. Fleischerg. 5.
 Helmuth, Kfm. v. Dortmund, Ritterstraße 35.
 Haffe, Kfm. v. Eyon, Brühl 64.
 Heinemann, Buchhalt. v. Hirschfelde, Ritterstr. 5.
 Hankel, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Henschel, Kfm. v. Königsberg, Hall. Str. 8.
 Hirsch, Kfm. v. Rusa, schwarzes Kreuz.
 Huffeland, Hauptm. v. Berlin,
 Herz, Kfm. v. Kopenhagen, und
 Hansing, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Horn, Bart. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Hipp, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.
 Heymann, Kfm. v. Gießen, Kranich.
 Hoffmann, Lederh. v. Bönstrauch, 3 Könige.
 Holze, und
 Heinze, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Hesse, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Hamm, Kfm. v. Liegenhof, Stadt Frankfurt.
 Harling, Kfm. v. Münster, S. de Bologne.
 Hiesfeld, Kfm. v. Duedlinburg, fl. Fischgr. 27.
 Jahn, Kfm. v. Jöhstadt, Hospitalstraße 1.
 Josky, Commission. v. Berlin, Brühl 57.
 Jäger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 16.
 Junge, Fabr. v. Aischersleben, Hainstraße 6.
 Jahn, Kfm. v. Görlitz, und
 Jise, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Johanning, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie.
 Janiche, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Josephson, Kfm. v. Unna, Kranich.
 Jürgensen, Kfm. v. Tondern, gr. Blumenberg.
 Jlligens, Kfm. v. Beckum, Stadt Frankfurt.
 Jacobson, Fabr. v. Potsdam, und
 Jonathan, Kfm. v. Lüneburg, S. de Bologne.
 Korngold, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 15.
 Künzel, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlgr. 13.
 Kittle, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 19.
 Kaufmann, Kfm. v. Hamburg, und
 Keller, Kürschn. v. Lissa, Brühl 31.
 Krause, Gerber v. Neustadt a/D., Brühl 62.
 Key, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 7.
 Kichen, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 6.
 Kichle, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 16.
 Kempf, Kfm. v. Duedlinburg, fl. Fischgr. 27.
 Krause, Kfm. v. Gmünd, Reichstraße 2.
 Köber, Fabr. v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Köhler, Gerber v. Wippenhausen, und
 Kieberg, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Kikus, Fabr. v. Petersdorf, Stadt Breslau.
 Köhlig, Kfm. v. Greiburg, Brühl 69.
 Krull, Kfm. v. Neubrandenburg.
 Kallmeyer, Kfm. v. Hageburg, und
 Krull, Kfm. v. Bügow, Hotel de Bologne.
 Kimmel, Kfm. v. Juttaw,
 Kwiakowsky, Kfm. v. Warschau, und
 Kaiser, Rent. v. Wien, Hotel de Russie.
 Kehl, Goldarb. v. Posen,
 Kremniz, Oberfeuer-Inspr. v. Nordhausen, und
 Kühn, Färber v. Böhrgen, Münch. er Hof.
 Kendall, Kfm. v. New-York,
 Ködner, Fabr. v. Spandau, und
 Kaldar, Kfm. v. Kopenhagen, S. de Baviere.
 Korn, Gerber v. Gera, Stadt Nürnberg.
 Kraft, Fabr. v. Preiz, deutsches Haus.
 Kaltenthaler, Gerber v. Lichtensfeld, Mühlgr. 13.
 Kiecker, Kfm. v. Halle, Kranich.
 Keppich, Kfm. v. Temeswar, und
 Köpcke, Fel. v. Gröbzig, schwarzes Kreuz.
 Körnig, Frau v. Chemnitz, goldener Arm.
 Kücke, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
 Kestler, Luchh. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Kubisch, Fabr. v. Gottbus, Stadt Frankfurt.
 Knaut, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Krause, Fabr. v. Görlitz, Elephant.
 Koblenz, Kfm. v. Elbing, und
 Kees, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.
 Klinger, Fabr. v. Werdau, Reichstraße 9.
 Kantorowicz, Kfm. v. Posen, gr. Fleischerg. 6.
 Köhert, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.
 Kahlo, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 1.
 Kugelmann, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.
 Kojack, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 8.
 Koch, Kfm. v. Lausitz, Salzgässchen 5.
 Kiepling, Fabr. v. Berlin, Brühl 59.
 Königsberger, Kfm. v. Breslau, Brühl 29.
 Kirschgens, Kfm. v. Grefeld, Klosterstraße 14.
 Kühne, Gerber v. Kirchhain,
 Kuhl, Gerber v. Spremberg, und
 Kühnel, Kfm. v. Rochlitz, Stadt Dresden.
 Knapp, Hopfenhdlr. v. Altenburg, br. Hof.
 Knoch, Gerber v. Hirschberg, Ritterstraße 5.
 Krämer, Lederh. v. Hilschenbach, und
 Kirchner, Lederh. v. Schmölln, Ritterstraße 19.
 Kann, Kürschner v. Lissa, Brühl 33.
 Kirchner, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 41.
 Kirbach, Fabr. v. Hainichen, Universitätsstr. 10.
 Kaufmann, Kfm. v. Gdln, Neulirchhof 19.
 Lehmann, Kfm. v. Münster, Reichstr. 5.
 Leichtentritt, Kfm. v. Pleschen, Nicolaistraße 11.
 Lösch, Kfm. v. Buchholz, Markt 13.
 Ludwig, Kfm. v. Darqun, und
 Löwe, Kfm. v. Neulalden, Hall. Straße 7.
 Liese, Uhrenh. v. Hildesheim, Stadt Gotha.
 Lange, Fabr. v. Ditzsch, Ritterstraße 15.
 Liebe, Fabr. v. Wittenberg, fl. Fleischerg. 15.
 Leonhardt, Kfm. v. Lillst, Hall. Gäßchen 10.
 Löwenstein, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 63.
 Levy, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstraße 16.
 Lang, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 5.
 Lewinsohn, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 19.
 Liese, Kfm. v. Olpe, Ritterstraße 22.
 Lurenburg, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 14.
 Levy, Lederh. v. Deutschruh, Universitätsstr. 12.
 Leucht, Kunsth. v. Dresden, Katharinenstr. 24.
 Lohmaier, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 23.
 Linke, Kfm. v. Bremen, neue Straße 8.
 Lasard, Kfm. v. Minden, Reichstraße 13.
 Lieber, Kfm. v. Weimar, Thomasgässchen 3.
 Liebold, Fabr. v. Grimmitzschau, Peterskirch. 3.
 Liepmann, Kfm. v. Danzig, Hainstraße 1.
 List, Fabr. v. Hohenleuben, Rosenkranz.
 Leven, Kfm. v. Paris, Brühl 39.
 Littmann, Kfm. v. Gelnhausen, gr. Fischgr. 19.
 Littauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 62.
 Landsberger, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßch. 5.
 Lewy, Kfm. v. Berlin, Stadt Riesa.
 Lehmann, Gerber v. Spremberg, St. Dresden.
 Lindenthal, Kfm. v. Landsberg, Kais. v. Oesterr.
 Liebenwalde, Kfm. v. Meisitz, Brühl 53.
 Landsberg, Kürschner v. Lissa, Brühl 33.
 Lob, Kfm. v. Elberfeld,
 Lamberty, Kfm. v. Gießen,
 Löwenstein, Kfm. v. Danzig,
 Lauenstein, Kfm. v. Hildesheim,
 Lion, Kfm. v. Fulda, und
 v. Löbel, Obef. v. München, S. de Baviere.
 Lohs, Kfm. v. Grefeld, und
 Lorenz, Kammer-Registral v. Neustrelitz, schw.
 Kreuz.
 Leipheimer, Kfm. v. Carlruhe, und
 Lewin, Kfm. v. Berlin Stadt Hamburg.
 Lintermann, Kfm. v. Grefeld, Kranich.
 v. Lilienthal, Kfm. v. Elberfeld, und
 Lyon, Kfm. v. Minden, großer Blumenberg.
 Lonck, Kfm. v. Warschau, Stadt Wien,
 Liskner, Gerber v. Greiz, 3 Könige.
 Luge, Gerber v. Stendal, weißer Schwan.
 Lötner, Kfm. v. Washington, Hotel de Pol.
 Luppe, Buchh. v. Gisleben, Stadt Breslau.
 Levin, Kfm. v. Stargard, und
 Liebau, Kürschner v. Aensbadt, bl. Harnisch.
 Meßner, Goldarb. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Magnuszewicz, Kfm. v. Posen, Neumarkt 1.
 Munte, Gerber v. Gotha, Frankf. Str. 49.
 Mentel, Kfm. v. Laage, Löhre Platz 1.
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 62.
 Magnus, Fabr. v. Hamburg, Brühl 23.
 Meinholt, Fabr. v. Plauen, Reichstraße 13.
 Magnus, und
 Meyer, Kaufm. v. Berlin, Katharinenstraße 18.
 Müller, Kfm. v. Barendorf, Stadt Gotha.
 Müller, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.
 Meyrat, Kfm. v. St. Imier, Reichstraße 21.
 Münscher, Gerber v. Grefeld, und
 Medius, Gerber v. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Mohr, Kfm. v. Belbert, Grimm. Straße 1.
 Merichhausen, Gerber v. Bernigerode, Brühl 59.
 Müller, Kfm. v. Berlin, Markt 8.
 Männel, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 5.
 Mittag, Kfm. v. Magdeburg, neue Straße 13.
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Reichstr. 14.
 Müller, Juw. v. Berlin, Brühl 69.
 Marx, Hblgweis. v. Herdecke, gr. Fischgr. 12.
 Merkel, Lederh. v. Fürth, Petersstraße 24.
 Meinel, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstraße 6.
 Meiß, Kfm. v. Berlin, Magazingasse 7.
 Michel, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 1.
 Mättig, Kfm. v. Großsöna, Brühl 7.
 Meißner, Gond. v. Hof, und
 Meiß, Frau v. Zürich, Stadt Breslau.
 Müller, Kfm. v. Strelitz, und
 Marcus, Kfm. v. Rehna, goldnes Sieb.
 Meyer, Kfm. v. Ribnitz, und
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Hall. Straße 7.
 Marcuse, Kfm. v. Johannsburg, und
 Marcuse, Kfm. v. Nikolaisa, Stadt Riesa.
 Müller, Uhrmacher v. Schandau, St. Dresden.
 Mannheim, Kfm. v. Stargard, Nicolaistraße 38.
 Meyer, Kfm. v. Gmünd, fl. Fleischergasse 15.
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 65.
 Meiningen, Fabr. v. Burgundstadt, große Flei-
 schergasse 19.
 Meyer-Roske, Kfm. v. Dresden, und
 Mayer, Kfm. v. Kopenhagen, S. de Baviere.
 Michel, Kfm. v. Gonnern, und
 Meyer, Kfm. v. Steinbichel, schw. Kreuz.
 Möser, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
 Mendel, Bart. v. Dresden,
 Mengel, Kfm. v. Barmen, und
 Magnus, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blbrg.
 Müchel, Bart. v. Raumburg, goldne Sonne.
 Meyer, Kfm. v. Posen, Stadt Wien.
 Marx, Gerber v. Magdeburg, und
 Mathis, Gerber v. Stendal, weißer Schwan.
 Mengroth, Fabr. v. Neustadt a/D., Peterstr. 35.
 Midas, Kfm. v. Hedwig, Hall. Straße 1.
 Meyer, Kfm. v. Prenzlau, Ritterstraße 38.
 Mitward, Fabr. v. Redditzsch, Hotel de Pol.
 Müller, Kfm. v. Gahlan,
 Meier, Kfm. v. Halberstadt, und
 Meißner, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Motzmann, Goldarbeiter von Marienwerder,
 Münchner Hof.
 Mayer, Kfm. v. Frankf. o/M., bl. Harnisch.
 Neumann, Fabr. v. Sorau, Brühl 59.
 Nipsche, Fabr. v. Plauen, Reichstraße 13.
 Norden, Kürschner v. Lissa, Brühl 31.
 Raundorf, Fabr. v. Werdau, Elephant.
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Brühl 52.
 Niederer, Regoc. v. Thal, Reichstraße 51.
 Rottrott, Fabr. v. Auerbach, Brühl 65.
 Neubauer, Stickerfabr. v. Plauen, Reichstr. 8.

- Nordmann, Kfm. v. Couvet, Reichstraße 29.
 Raumann, Kfm. v. Bütow, Hall. Straße 8.
 Rehmias, Kfm. v. Reichenbach, Hotel de Pol.
 Reuberth, Naturforscher v. Berlin, St. Dresl.
 Nathan, Kfm. v. Rathenow, Stadt Gotha.
 Nehab, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 27.
 Rahmacker, Kfm. v. Neubrandenburg, Thomas-
 kirchhof 24.
 Oberndorf, Kfm. v. Fürth, Neufirchhof 5.
 Oestreich, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 1.
 Oppenheimer, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 19.
 Oppenheim, Juv. v. Paris, Brühl 17.
 Ollendorf, Kfm. v. Rawicz, Brühl 52.
 Overbeck, Fabr. v. Dortmund, Hotel de Pol.
 Oppolzer, Hofrath D. v. Wien, Hotel de Bav.
 Orban, Fabr. v. Rourod, goldner Anker.
 Oertel, Gerber v. Lanna, 3 Könige.
 Paraskeva, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Pressrich, Fabr. v. Großenhain, Rosenthalg. 2.
 Pápmann, Fabr. v. Waldenburg, Reichstr. 55.
 Püchel, Fabr. v. Spremberg, und
 Philipp, Kfm. v. Ruhrodt, H. Filschrg. 15.
 Proger, Kfm. v. Rybnik, Brühl 65.
 Pohl, Kfm. v. Elbing, Reichstraße 21.
 Pöschel, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 2.
 Peltz, Kfm. v. Posen, Brühl 68.
 Pöschmann, Kfm. v. Plauen, Nicolaisstraße 51.
 v. Prespölewski, Kfm. v. Posen, neue Str. 2.
 Preis, Kfm. v. Diengsurth, Neufirchhof 10.
 Paulsen, Kfm. v. Hamburg, und
 Preis, Frau v. Frankfurt, Stadt Berlin.
 Pickenhahn, Buchdruckereibes. v. Chemnitz, Rosenf.
 Pollack, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 5.
 Pösch, Gerber v. Priesnitz, und
 Prigelt, Lederh. v. Dohna, Stadt Dresden.
 Prüfer, Holzh. v. Klosterlausnitz, br. Hof.
 Pöhl, Kfm. v. Marienburg, Nicolaisstraße 31.
 Pöhl, Schuhmacher v. Frankf. a/M., S. de Pol.
 v. Planitz, Hgbef. v. Laasdorf, Münchner Hof.
 Philipp, Kfm. v. Reinsberg, Stadt Mailand.
 Pösch, Kfm. v. Dessau, schwarzes Kreuz.
 Prüfer, Gerber v. Weisensfeld, und
 Purrucker, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.
 Pöhl, Fabr. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Pott, Gerber v. Wiedenbrück, weißer Schwan.
 Pagenhardt, Part. v. Braunschweig, gr. Blbrg.
 Pösch, Gerber v. Lengenfeld, 3 Könige.
 Pappelbaum, Fabr. v. Großen, Frankf. Str. 60.
 Quambusch, Kfm. v. Barmen, Reichstr. 10.
 Quawand, Gerber v. Rathenow, w. Schwan.
 Rosenbaum, Kfm. v. Quedlinburg, Querstr. 31.
 Rascher, Fabr. v. Grimnigshau, gr. Filschrg. 29.
 Rosenzweig, Kfm. v. Gödelitz, Ritterstr. 14.
 Ritter, Kfm. v. Oldenburg, Hall. Str. 12.
 Richard, Fabr. v. Spremberg, H. Filschrg. 28.
 Repe, Kfm. v. Wieding, und
 Reimers, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Ronker, Schuhmacher v. Gera,
 Röbe, Frau v. Lübeck, und
 Ries, Kfm. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Rittler, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.
 Reichmann, Kfm. v. Hannover, Kranich.
 Reßmann, Kfm. v. Hamburg, und
 Raabe, Kfm. v. Burg, gr. Blumenberg.
 Reichenheim, Kfm. v. Jesnitz, Stadt Wien.
 Rheinert, Kfm. v. Halle, Kranich.
 Richter, Gbes. v. Hamburg,
 Riesel, Kfm. v. Harburg, und
 Romer, Gbes. v. Breslau, Hotel de Pologne.
 Roggah, Juv. v. Danzig, und
 Rehfeld, Goldarb. v. Posen, Münchner Hof.
 Reinecke, Gerber v. Weimar, Nicolaisstraße 51.
 Reising, Lederh. v. Hersfeld, Ritterstraße 19.
 Rosenberg, Kfm. v. Marienburg, Nicolaisstr. 31.
 Reichel, Gerber v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Reichhof, Kfm. v. Scheslitz, und
 Riß, Fabr. v. Greiz, Brühl 77.
 Rottenburg, Kfm. v. Güstrow, Hall. Str. 8.
 Rahlbeck, Kfm. v. Iserlohn, Markt 3.
 Rosenkranz, Kfm. v. Einbeck, gr. Fleischerg. 5.
 Roth, Kfm. v. Stuttgart, Reichstr. 21.
 Rosenband, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 14.
 Rohner, Fabr. v. Wittenberg, H. Filschrg. 18.
 Rosenkranz, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Filschrg. 8.
 Reimann, Fabr. v. Lauban, Brühl 11.
 Reinsberg, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Rawitz, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 28.
 Rosenberg, Kfm. v. Bamberg, und
 Rosenberg, Kfm. v. Fürth, gr. Filschrg. 23.
 Rosenfeld, Kfm. v. Halle, Ritterstraße 14.
 Rothenburg, Kfm. v. Teterow, und
 Rothenburg, Kfm. v. Güstrow, Hall. Str. 8.
 Röhrig, Kfm. v. Barmen, Brühl 17.
 Ruppicht, Fabr. v. Reichenbach, Brühl 23.
 Rein, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Salomonsohn, Kfm. v. Inowracław, Packhofg. 3.
 Seelig, Fabr. v. Annaberg, Neumarkt 20.
 Salomon, Kfm. v. Neuwied, goldne Kante.
 Schmidt, Tuchm. v. Pöschel, Pleißengasse 18.
 Sternfeld, Kfm. v. Labiau, Halle'sche Str. 4.
 Sengel, Kfm. v. Heilbronn, Neumarkt 40.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 19.
 Schwaffert, Kfm. v. Cronenberg, Neumarkt 33.
 Schwanen, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 17.
 Schubert, Kfm. v. Oberlangenstadt, Neufirchhof 5b.
 Schneider, und
 Schulz, Kaufm. v. Barmen, Reichstraße 43.
 Stephan, Kfm. v. Leisnig, Stadt Dresden.
 Schaub, Gerber v. Walekappel, Ritterstr. 33.
 Schmidt, Fabr. v. Hiltchenbach, Brühl 48.
 Stern, Frau v. Posen, Nicolaisstraße 16.
 Schlösser, Gerber v. Drolshagen, Ritterstr. 33.
 Sputh, Kfm. v. Dresden, Petersstraße 31.
 Schäfer, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Filschrg. 8.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.
 Schleifinger, Kfm. v. Berlin, gr. Filschrg. 12.
 Schap, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 47.
 Schäfer, Gerber v. Wischwege, Ritterstraße 14.
 Stahlschmidt, Kfm. v. Siegen, und
 Stande, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 22.
 Sudfeld, Kfm. v. Hof, Nicolaisstraße 14.
 Schönlicht, Kfm. v. Merieburg, gr. Filschrg. 8.
 Scheel, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 16.
 Schmelzer, Fabr. v. Weidau, Elephant.
 Steingraber, Fabr. v. Peitz, gr. Filschrg. 17.
 Schumann, Kfm. v. Königsutter, und
 Soffner, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Schütty, Fabr. v. Großenhain, und
 Schneider, Fabr. v. Scheibenberg, Katharinenstr. 22.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 11.
 Spangenberg, Kfm. v. Frankenhäusen, Dorothe-
 enstraße 1.
 Stern, Kfm. v. Breslau, Löhrs Platz 5.
 Springer, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 50.
 Schimmel, Fabr. v. Neustadt a. D., Mittelstr. 4.
 Steinthal, Kfm. v. Halle, Brühl 3.
 Schimmelburg, Kfm. v. Stade, gr. Filschrg. 23.
 Stawczynski, Hdlgsreis. v. Berlin, Thomasg. 3.
 Schwanen, Fabr. v. Berlin, Brühl 29.
 Saupe, Kfm. v. Hannichen, Salzgäßchen 5.
 Steinthal, Kfm. v. Frankf. a/M., Grimm. Str. 12.
 Schleifinger, Frl. v. Dresden, Klostergasse 14.
 Schnöps, Kfm. v. Würzburg, und
 Schircks, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Seyfarth, Adv. v. Uelzen,
 Schlegel, und
 Schlenk, Gerber v. Bayreuth,
 Sachs, Gerber v. Gröbzig, und
 Stange, Kfm. v. Bernburg, und
 Schröder, Kfm. v. Cassel, schwarzes Kreuz.
 Schatteburg, Kfm. v. Norden,
 Schulten, Kfm. v. Magdeburg, und
 Stademann, Kfm. v. Wieding, Hotel de Bav.
 Schöne, Kfm. v. Düben, weißer Schwan.
 Seidel, Kfm. v. Hummelshain, goldne Sonne.
 v. Senger, Adv. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Schmidt, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
 Schmidt, Kfm. v. Neubrandenburg, g. Arm.
 Schindler, Kfm. v. Goldberg, halber Mond.
 Schopp, Kfm. v. Genf, Stadt Hamburg.
 Sommer, Kfm. v. Hannover,
 Senfarth, Kfm. v. Gera,
 Seligsohn, Kfm. v. Hamburg, und
 Steindeck, Kfm. v. Ronneburg, Stadt Wien.
 Sonnenmann, Kfm. v. Frankf. a/M.,
 Seeligmann, Kfm. v. Karlsruhe,
 Siegfried, Kfm. v. Greifeld,
 Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Strauß, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Simon, Kfm. v. Halle,
 Schröder, Gerber v. Gütersloh,
 Stüve, Gerber v. Stental,
 Schmidt, und
 Staudt, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Stepf, Kfm. v. München, Grimm. Straße 1.
 Steup, Kfm. v. Góln, Stadt Breslau.
 Szewigocki, Hausbes. v. Warschau, St. Münch.
 Strebel, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 16.
 Sandmeier, Fabr. v. Chaur de fonds, Reichstr. 15.
 Schlettau, Fabr. v. Neustadt, Elephant.
 Sachs, Kfm. v. Hirschberg, und
 Schey, Kfm. v. Grünberg, goldnes Sieb.
 Schmidt, Gerber v. Pegau, blaues Hof.
 v. Schröder, Ritterstr. v. Zichorna, St. Nies.
 Schuck, Gerber v. Spremberg, und
 Schuster, Gerber v. Wolfenstein, St. Dresden.
 Schütz, Fabr., und
 Schmidt, Kfm. v. Goltberg, und
 Sippel, Kfm. v. Coburg, blaues Hof.
 Schmidt, Dek.-Insp. v. Heilsgrün, br. Hof.
 Schleifinger, Sped., und
 Schleifinger, Kfm. v. Berlin, blauer Harnisch.
 Straulino, Rent. v. Triest, Hotel de Russie.
 Schawler, Kammerh. v. München,
 Schäfer, Fabr. v. Peitz, und
 Scheid, Fabr. v. Kettwig, Hotel de Pologne.
 Schape, Schuhmacher v. Danzig, und
 Schmückert, Fabr. v. Berlin, Münchner Hof.
 Salomonich, Kfm. v. Hannover, St. Mailand.
 Schopik, Kfm. v. Altona, Brühl 64.
 Uebel, Kfm. v. Dölsnitz, Reichstraße 16.
 Volkand, Kfm. v. Ronsdorf, Reichstraße 50.
 Lanke, Kfm. v. Schwibus, Frankf. Str. 42.
 Todt, Gerber v. Rathenow, weißer Schwan.
 Tuchmann, Fabr. v. Rourod, goldner Anker.
 Uljady, Frl. v. Pesth, schwarzes Kreuz.
 Ullmann, Kfm. v. Wien, Goldhahngräben 1.
 Vetter, Fabr. v. Großen, Frankfurter Str. 60.
 Verdan, Uhrenh. v. Berlin, Reichstraße 54.
 Volkening, Lederh. v. Siegen, Ritterstraße 19.
 Vopelius, Gerber v. Apolda, Nicolaisstraße 51.
 Vogel, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.
 Vogelsang, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie.
 Voigt, Kfm. v. Gottbus, Stadt Frankfurt.
 Wöbke, Kfm. v. Hamburg, Stadt Berlin.
 Wiener, Kfm. v. Königsberg, Brühl 75.
 Wagner, Fabr. v. Götzen, Brühl 33.
 Wenige, Fabr. v. Friedrichrode, Katharinenstr. 22.
 Weil, Kfm. v. Karlsruhe, Stadt Gotha.
 Werther, Fabr. v. Neustadt, Elephant.
 Wollmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 11.
 Wankel, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 50.
 Wenzel, Gerber v. Erfurt, und
 Wenzel, Gerber v. Zeitz, Ritterstraße 9.
 Wannschaffe, Kfm. v. Weimar, Thomasg. 3.
 Weber, Kfm. v. Brandenburg, H. Filschrg. 6.
 Weber, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Wirth, Kfm. v. Schalkau, gr. Filschrg. 20.
 Werfner, Gerber v. Pegau, blaues Hof.
 Wolf, Fabr. v. Kirchhain, gr. Filschrg. 28.
 Wöhner, Kfm. v. Rixdorf, H. Filschrg. 3.
 Wietemann, Tuchm. v. Bernstadt, Petersstr. 35.
 Weder, Fabr. v. Königsberg, Ritterstraße 35.
 Weith, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 43.
 Wanhof, und
 Winter, Kaufm. v. Berlin, und
 Weiner, Kfm. v. Löbau, Hotel de Baviere.
 Wiebach, Gastw. v. Holzweißig, schw. Kreuz.
 Wessel, Rent. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Wolfers, Kfm. v. Minden,
 Wallfisch, Kfm. v. Arad, und
 Weckling, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Wolter, Kfm. v. Cahlau, Stadt Gotha.
 Ziegler, Kfm. v. Eisenach, Hotel de Russie.
 Zeißig, Frl. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Zierenberg, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.

Schwimmmanntalt. Temperat. d. Wassers d. 20. Sept. Abds. 12° R.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Seydel, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.